

RUNDBLICK aus ST. STEFAN

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde St. Stefan ob Stainz



Als Nachfolger von Arch. DI Andreas Krasser hat der Gemeinderat der Gemeinde St. Stefan Mag. Gernot Paar, MSc., vom Ingenieurbüro für Raumplanung und Raumordnung Pumpernig & Partner GmbH in Graz bestellt.

Mag. Paar, MSc., wird Bürgermeister Stephan Oswald sowie das Bauamt unter der Leitung von Bauamtsleiterin DI Marlies Haas künftig als Sachverständiger in allen raumplanerischen Belangen unterstützen.



v.l.n.r.: Erster VzBgm. Wolfgang Wölkart, Bauamtsleiterin DI Marlies Haas, Mag. Gernot Paar, MSc., Bgm. Stephan Oswald

Wir gratulieren allen „Neuankömmlingen“ aus St. Stefan sehr herzlich und wünschen den Eltern alles Gute mit ihrem Nachwuchs.



v.l. Bgm. Stephan Oswald, Nadine Scheucher, Fam. Wallner/Schinnerl mit Hannah und Sofia, Fam. Schantl mit Matteo und Melissa, Fam. Sojnik/Wagner mit Laura, Fam. Ehgartner/Riedl mit Erik, Fam. Gaar mit Tobias, Fam. Klug mit Isabella u. Moritz, Fam. Strasser mit Jonas und Julian, Fam. Kölbl/Hiebler mit Lucia und Leon, Fam. Stipper/Schöner mit Henrik, Vikar Anton Nguyen, Magdalena Lenz Spari,

INHALTSVERZEICHNIS

ab Seite 1

GEMEINDE INFORMATION

ab Seite 16

WIRTSCHAFT & TOURISMUS

ab Seite 22

FAMILIE & SOZIALES

ab Seite 24

KULTURELLES & GESELLSCHAFT

ab Seite 32

JUGEND & BILDUNG

ab Seite 38

VEREINE & FREIZEIT

Rechtsberatung und Notarsprechtag in der Gemeinde

Im Gemeindeamt St. Stefan stehen Ihnen regelmäßig kostenlose Rechtsberatungen zur Verfügung:

- **Rechtsberatung:** Jeden **ersten Donnerstag im Monat** ab 17:00 Uhr.
- **Notarsprechtag:** Jeden **dritten Donnerstag im Monat** ab 17:00 Uhr.

Für beide Termine ist eine **Voranmeldung im Bürgerservice** erforderlich, um eine bestmögliche Betreuung zu gewährleisten. Vereinbaren Sie Ihren Termin unter **03463/80 221-0** oder per E-Mail an gde@st-stefan-stainz.gv.at.

Parteienverkehr Bürgerbüro

Mo, Di, Do, Fr von 7:30 - 12:00 Uhr
Do von 14:00 - 18:00 Uhr

Parteienverkehr Bauamt

Das Bauamt bietet Bau-Informations-Beratungen immer donnerstags zwischen 15:00 und 17:00 Uhr an, OHNE Voranmeldung. Zur Besprechung von Vorfragen, rechtlichen Grundlagen, erforderlichen Bewilligungen, Einstufung des Bauvorhabens (meldepflichtig oder bewilligungspflichtig), allgemeine Informationen ...

Ausgenommen ist der letzte Donnerstag im Monat, an dem die Bauberatungen mit Terminvergabe mit den Sachverständigen stattfinden.

Sprechstunden des Gemeindevorstands

Um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zum persönlichen Austausch zu geben, bieten der Bürgermeister, die Vizebürgermeister sowie die weiteren Mitglieder des Gemeindevorstands regelmäßige Sprechstunden an. Nachstehend finden Sie die aktuellen Termine und Kontaktmöglichkeiten.

Bürgermeister Stephan Oswald
donnerstags: 10:00–11:30 Uhr und 15:00–17:00 Uhr

Vizebürgermeister Gernot Wagner
jeden 1. Mittwoch im Monat ab 18:00 Uhr im Büro des Standesamtes

Vizebürgermeister Wolfgang Wölkart
Gemeindekassier Michael Jeschelnig
Vorstandsmitglied Katharina Klug-Kager
Nach telefonischer Vereinbarung über das Bürgerservice der Gemeinde T.: 03463/80221 | Fax: 03463/80221-250
E-Mail: gde@st-stefan-stainz.gv.at

24 Stunden Notdienst der Gemeinde
T.: 03463/80221-500



Ansteckpins der Gemeinde

Im Gemeindeamt erhalten Sie die Ansteckpins von St. Stefan um € 5,- / Stück, bitte machen Sie Gebrauch davon.

Veranstaltungskalender 2025

Veranstaltungstermine auf:
www.st-stefan-stainz.gv.at

Impressum: Herbstausgabe September 2025

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde St. Stefan, Bürgermeister Stephan Oswald,
8511 St. Stefan 21, Tel.: 03463 80 221, gde@st-stefan-stainz.gv.at;

Gestaltung, Layout, Druck: Günther Steinbrugger, Mario Rainer, Gutenberghaus. Text bzw. Fotos: Gemeinde, Schulen, Kindergarten, Vereine u. Bibliothek St. Stefan, TV Südsteiermark, Alois Rumpf, Sima, Sozialverein, Christine Kipper, De Monte, Harry Schiffer, Grünes Kreuz, Brigitte Sponring.

Erscheinungstermin für die Weihnachtsausgabe ist voraussichtlich die 47. Kalenderwoche 2025

Im Interesse einer guten Lesbarkeit wird teilweise auf die Verwendung genderspezifischer Formulierungen verzichtet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die verwendeten Formulierungen stets für beide Geschlechter zu verstehen sind und keinerlei geschlechterdiskriminierenden Hintergrund haben.

Werbeinserate: Die Kosten belaufen sich für die 1/2 Seite auf € 65,- und für die 1/4 Seite auf € 35,-, zuzüglich 5% Werbeabgabe u. 20% MwSt. Bekanntgaben von Veranstaltungen sind kostenlos.

GELEITWORT BÜRGERMEISTER



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Der Herbst steht ins Haus und mit ihm die neue Ausgabe unserer Gemeindezeitung. Unsere Zeitung erscheint viermal pro Jahr und wir versuchen, Ihnen Wichtiges, Interessantes, Neues, Zukunftspläne und all das, was bei uns in St. Stefan passiert, anschaulich zusammenzufassen. Die Zeitung spiegelt ein Stück weit unsere Arbeit in der Gemeinde wider, sie zeigt Ein- und Ausblicke der Vereine, der Schulen und vieler Aktivitäten, die bei uns passieren.

Trotz der schnelllebigen Zeit und vielen Social Media Angeboten ist die Zeitung ein Medium, auf das ich auch weiterhin nicht verzichten möchte, um Ihnen alle Informationen, die für Sie wichtig sind, ins Haus zu liefern. Denn: Unser St. Stefan ist nicht nur ein Platz zum Wohnen, sondern eine Heimat, die von Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung geprägt wird.

Glücklicherweise sind wir in diesem Jahr von größeren Unwetterkatastrophen verschont geblieben – mit Ausnahme des Sturms am 6. Juli 2025, der leider Teile unserer Gemeinde schwer getroffen hat. Mein aufrichtiger Dank gilt an dieser Stelle unseren Feuerwehren, die mit schnellem und beherztem Einsatz dazu beigetragen haben, Schäden

Ich wünsche Ihnen einen „goldenen Herbst“ in unserer wunderschönen Gemeinde zum Wandern, zum Radfahren und zum Einkehren. Unseren Landwirtinnen und Landwirten sowie unseren Weinbauern wünsche ich eine reiche, gesunde und erfolgreiche Erntezeit.

zu begrenzen und betroffenen Menschen zur Seite zu stehen.

Auf dem Titelbild dieser Ausgabe sehen Sie unseren neuen Raumplaner, Mag. Gernot Paar. Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit ihm, die hoffentlich viele positive Entwicklungen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner bringen wird. Ein großes Dankeschön gilt auch allen, die an den Sommergesprächen teilgenommen haben – rund 400 Menschen waren bei fünf Terminen dabei. Dieses rege Interesse zeigt, wie wichtig Ihnen unsere Gemeinde ist.

Ein großes Zukunftsprojekt ist der geplante Umbau der Volksschule. Gemeinsam mit der Direktorin, den Lehrerinnen und dem Gemeinderat wurde eine Variante ausgewählt, die nun in die nächste Phase gehen kann: die Sicherstellung der Finanzierung. Hier setzen wir auf die Unterstützung des Landes Steiermark. Selbstverständlich werde ich Sie in den kommenden Ausgaben über die Fortschritte informieren.

Auch beim Thema Infrastruktur gibt es Bewegung: Noch in diesem Jahr soll der Neubau der Nahwärmanlage umgesetzt werden, und Teile unseres 160 Kilometer langen Straßennetzes konnten bereits durch Kleinflächen-Sanierungen verbessert werden. Diese Investitionen sind wichtig, damit unsere Gemeinde auch in Zukunft attraktiv und lebenswert bleibt.

Besonders stolz bin ich auf unser vielfältiges Vereinswesen. 23 Vereine nutzen unsere Gemeinderäum-

lichkeiten, und ihr Engagement ist ein unschätzbarer Beitrag zum sozialen Leben in St. Stefan. Mein Dank gilt daher allen Vereinsmitgliedern, die mit ihrem Einsatz für Gemeinschaft und Abwechslung sorgen. Dasselbe gilt für alle, die am Sommerprogramm für unsere Kinder mitgewirkt haben – Sie haben mit viel Herz und Kreativität unvergessliche Momente geschaffen.

Ein besonderer Anlass zur Freude ist das 70-jährige Bestehen unseres Büchereivereins. Ich gratuliere sehr herzlich zu diesem Jubiläum und danke sowohl den aktuellen Verantwortlichen als auch allen, die in den vergangenen Jahrzehnten mit großem freiwilligen Engagement zum Erfolg beigetragen haben.

Auch der Kindergemeinderat hat wieder getagt: Am 29. August 2025 fand die Sitzung bei der Sportanlage statt. Nach dem offiziellen Teil wurde gemeinsam gefeiert – mit selbst gemixten Cocktails, gegrillten Würsteln und Steckerlbrot am Lagerfeuer. Die Kinder und Jugendlichen zeigten viel Engagement und so wurden bereits Projektideen für die nächsten Monate erarbeitet.

Nach sieben Wochen Sommerferienbetreuung im Kindergarten beginnt nun ein neues Kinderbetreuungs- und Schuljahr. Allen Kindern und Jugendlichen wünsche ich viel Erfolg, Freude und spannende Erlebnisse auf ihrem Bildungsweg.

Euer Bürgermeister
Stephan Oswald

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich darf Ihnen mein Team der Pumpernig & Partner GmbH, Ingenieurbüro für Raumplanung und Raumordnung, und mich als neuen örtlichen Raumplaner der Gemeinde St. Stefan vorstellen. Die Pumpernig & Partner GmbH darf hier nach erfolgter Beschlussfassung durch den Gemeinderat diese ehrenvolle und verantwortungsvolle Aufgabe zukünftig übernehmen.

Das bedeutet, dass wir nunmehr Ihre Gemeinde in allen Fragen der Raumplanung und Raumordnung betreuen werden – und das machen wir auch gerne und mit Freude! Raumplanung und Raumordnung ist nicht immer besonders einfach zu verstehen, vor allem dann nicht, wenn etwas nicht so, wie man es eigentlich haben möchte, zulässig ist.

Die häufig entstehenden Fragen umfassen das Örtliche Entwicklungskonzept als langfristiges, strategisches Instrument der Raumplanung mit den dort festgelegten Entwicklungspotenzialen und Entwicklungsgrenzen, den Flächenwidmungsplan mit den Baulandfestlegungen, Verkehrsflächen und dem Freiland und die Bebauungspläne, die im Wesentlichen die bauliche Ausgestaltung von Bauplätzen mitbestimmen, genauso wie unsere (meine) Teilnahme an den von der Gemeinde angebotenen Bauberatungen und der Bearbeitung allenfalls entstehender Fragestellungen zum Orts-



bild. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sammeln hier als Ihre direkten Ansprechpartner, insbesondere über die Abteilung des Bauamtes, all Ihre Anliegen und werden sie dann mit uns gemeinsam bearbeiten.

Mein Team und ich werden unter Wahrung der fachlichen und rechtlichen Vorgaben des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes unser Bestes geben, um gemeinsam für die Gemeinde St. Stefan und für Sie als Bürger:innen aus den zu überarbeitenden Verordnungen des Örtlichen

Entwicklungskonzeptes und Flächenwidmungsplanes mit Herz und Verstand ein nachvollziehbares, vorausschauendes Werk für die nächsten 10 bis 15 Jahre zu erstellen. Insbesondere gilt es dabei, die hohe Wohnqualität in Ihrer Gemeinde aufrecht zu erhalten und die schöne und einmalige Landschaft mit dem Ortsbild zu bewahren und zu gestalten.

Wir freuen uns bereits auf diese Aufgabe.

Mag. Gernot Paar, MSc
Pumpernig & Partner GmbH



**Planung • Projektmanagement • Bauaufsicht
Baukoordination • Hochbau • Wasserversorgung
Abwasserbeseitigung • Digitale Visualisierungen**

BM DI arch Dagmar Hiesleitner +43 676 33 75 205

**Rudolf-Hans-Bartsch-Str. 20 • 8042 Graz - Austria • T +43 (0)316 . 72 13 60 . F DW -15
planungsbuero@hiesleitner.at • www.hiesleitner.at**

Nah&Frisch

*Persönlich
für Sie da!*

Oktoberfest-Wochen bei Nah & Frisch Neubauer

*Die Oktoberfest Wochen beginnen am
Freitag 26. September 2025 und gehen bis Ende Oktober.
Immer am Freitag und Samstag, wir ersuchen Sie um Vorbestellung!*



Symbol Foto

Stelzen

Vordere und hintere Stelzen knusprig gebraten, ein südweststeirisches Genusserebnis vom Fleischveredelungsbetrieb Reinhold Prattes. Ab Freitag, 26. September, jeden Freitag und Samstag bis Ende Oktober.



Symbol Foto

Schaumkrügerl

Die beliebten Schaumkrügerl sind hausgemacht, mit oder ohne Kokos und ab Freitag 26. September erhältlich.



Symbol Foto

Hausgemachtes Apfelbrot

Von Äpfeln aus unserer Region, verfeinert mit Pflaumen, verschiedenen Nüssen, Mandeln und weihnachtlichen Gewürzen, ab Ende Oktober erhältlich.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen einen schönen Herbst und viel Genuss mit unseren Spezialitäten!

Ihr Nah & Frisch Team Neubauer

Ein neuer Brunnen für den Keltenkreis im Zachgraben

Dem Engagement und der Tatkraft von Bürgermeister Stephan Oswald, Vizebürgermeister Wolfgang Wölkart und Holzschnittmeister Martin Wölkart ist es zu verdanken, dass der von der Jägerschaft gegründete Keltenkreis im Zachgraben/St. Stefan einen neuen, kunstvoll gestalteten Brunnentrog erhalten hat.

Bei einem Spaziergang wurde festgestellt, dass der alte Trog bereits stark verwittert war. Kurzerhand beschlossen Bürgermeister und erster Vizebürgermeister, gemeinsam mit Holzschnittmeister Martin Wölkart aus einem Lärchenstamm einen neuen Trog zu schnitzen. In sorgfältiger Handarbeit entstand nicht nur ein funktionaler Wasserspender, sondern auch ein Blickfang: Martin verzierte die Front mit einem geschnitzten keltischen Waldgeist und einem traditionellen Keltensymbol.

Das fertige Werk wurde in einer eintägigen Gemeinschaftsaktion beim Rastplatz des Keltenkreises aufgestellt und anschließend von Vikar Mag. Anton Nguyen gesegnet. In seiner Ansprache betonte der Vikar, dass Gott nicht nur in der Kirche, sondern auch in der



Natur erfahrbar sei. Wasser stehe für Leben, Kraft und Reinigung. Er segnete den neuen Wassertrog und die Menschen, die diesen besuchen.

Unter den Gästen waren auch Vertreter der Jägerschaft, darunter Josef Fuchs-Maierhofer (Obmann der Kapellengemeinschaft und Jägerschaft Gundersdorf), Klug Josef (Obmann der Jagdgesellschaft Zirknitz), Hegemeister Jürgen Uhl, Hegeringleiter Christian Klug-Volti

und zahlreiche Jagdmitglieder. Die Jägerschaft, die den Keltenkreis und die benachbarte Waldkapelle betreut, lud im Anschluss zu einer gemütlichen Stärkung ein.

Bürgermeister Oswald freute sich über das gelungene Gemeinschaftsprojekt und wünschte, dass viele Wanderer an diesem Platz Freude und Erholung finden. Bei kühlen Temperaturen im schattigen Zachgraben klang der Nachmittag in geselliger Runde aus.

Energiekosten sparen durch geförderte Energieberatung

Das Land Steiermark übernimmt weiterhin auch bei ausführlichen Energieberatungen vor Ort bis zu 100% der Kosten. Sie können sich so über mögliche Einsparpotenziale bei ihrem Gebäude informieren, sei es durch thermische Sanierungen oder Verbesserungen an der Haustechnik. Oft können auch schon mit geringen Investitionen die Kosten für Heizen und Strom merklich reduziert werden.

Im Hinblick auf zukünftige Förderungen ist es sinnvoll, jetzt schon mögliche Sanierungsmaßnahmen ausfindig zu machen, zu planen und sich frühzeitig zu informieren.

So ist Ihr Projekt bei Veröffentlichung neuer Förderrichtlinien startklar zur Umsetzung.

Auch für Photovoltaik-Anlagen sind derzeit noch Förderungen verfügbar. Abgesehen von der eigenen Stromeinsparung lässt sich mit einer PV-Anlage sogar Geld verdienen. Wenn Sie einer Energiegemeinschaft beitreten, sind Sie unabhängiger von den derzeit niedrigen Einspeisetarifen, bekommen in der Regel mehr als vom Energieversorger und bezahlen auch für den Bezug weniger. Zusätzlich kann ein Energieausweis, den Sie verpflichtend bei

einem Hauskauf oder Miete erhalten, Aufschluss über Einsparmöglichkeiten geben. In speziellen Fällen kann auch eine Thermografie oder Luftdichtheitsprüfung zum Erfolg führen.

Bei Fragen melden Sie sich gerne unter: 03463 27799
(Mo-Do, 9:00 – 12:00 & 13:00 – 15:00)
office@energieagentur-stainz.at



Energieberatungsstelle des
Landes Steiermark

„Rette sich, wer sät! – Ein Abend über den eigenen Selbstversorgergarten“

Am Freitag, dem 5. September 2025, lud die Gemeinde zu einem besonderen Vortrag in den Schilcherlandsaal. Unter dem Motto „Rette sich, wer sät!“ begeisterte die Gartenexpertin Ing. Angelika Ertl zahlreiche Besucherinnen und Besucher mit ihrem Vortrag „(M)ein kleiner Selbstversorgergarten“.



In anschaulicher und praxisnaher Weise erklärte Ing. Ertl, wie man Schritt für Schritt einen Selbstversorgergarten aufbauen kann. Dabei gab sie wertvolle Tipps rund um Boden, Anbauplanung, Fruchtfolge und die Auswahl geeigneter Gemüsesorten. Besonders betont wurde, wie wichtig es ist, mit einfachen Mitteln zu beginnen und im eigenen Tempo den Weg zur Selbstversorgung zu gehen.

Ein Höhepunkt des Abends war die Verkostung von frischen „grünen Gartengenüssen“. Die Gäste konnten dabei unter anderem Kräuter- salz, Kapuzinerkresse Suppe sowie

erfrischendes Kräuterwasser genießen – ein eindrucksvoller Beweis dafür, wie vielfältig und schmackhaft die Ernte aus dem eigenen Garten sein kann.

Viele Besucherinnen und Besucher nutzten zudem die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich persönlich mit der Referentin auszutauschen. Die Veranstaltung machte

Lust aufs Gärtnern und bestärkte die Anwesenden darin, auch im eigenen Garten oder auf dem Balkon erste Schritte in Richtung Selbstversorgung zu setzen.

Bgm. Stephan Oswald bedankt sich herzlich bei Ing. Angelika Ertl für den inspirierenden Vortrag sowie bei allen Mitwirkenden und Gästen für das große Interesse.



„Gesundheit am Tablet(t)“: Digitale Gesundheitskompetenz für Menschen im Alter 55+

Wie finde ich verlässliche Gesundheitsinformationen im Internet? Wo gibt es nützliche Gesundheitsapps – und wie lade ich sie herunter? Wie kann ich mich mithilfe des Internets gezielt auf ein Gespräch mit dem Arzt oder der Ärztin vorbereiten?

Mit Fragen wie diesen setzten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 6-teiligen Kurses „Gesundheit am Tablet(t)“ auseinander, der im Juli und August in der Gemeinde St. Stefan stattfand. Das Angebot richtete sich an Frauen und Männer ab 55 Jahren und verknüpfte digitale Grundkenntnisse mit dem Thema Gesundheit.

„Genau genommen handelt es sich um einen Grundlagenkurs für Smartphone und Tablet, mit dem Ziel, mehr Sicherheit im Umgang mit den Geräten zu gewinnen und sich selbst mehr zuzutrauen“, erklärt Claudia Wagner, Digitaltrainerin von akzente. „Die Teilnehmenden konnten ihr Wissen erweitern und neue digitale Fähigkeiten erwerben.

Im Mittelpunkt standen dabei Gesundheitsthemen: Wir recherchierten seriöse Gesundheitsinformationen, suchten nach Gesundheitsapps



Kursgruppe „Gesundheit am Tablet(t)“ mit Digitaltrainerin Claudia Wagner;

und thematisierten verschiedene digitale Gesundheitservices.“

Ein besonderes Highlight war der Gastvortrag zum Gesundheitstelefon 1450, gehalten von Kerstin Anderwald vom Roten Kreuz. „Uns ist es wichtig, dass die Teilnehmenden nicht nur über bestehende Gesundheitservices informiert werden, sondern diese auch direkt erleben und Fragen stellen können“, so

Claudia Wagner. „Daher freuen wir uns sehr über die Kooperation mit dem Gesundheitstelefon 1450 und die Bereitschaft, diesen Vortrag in unseren Kurs zu integrieren.“ Mit großem Interesse und viel Engagement nahmen die Teilnehmenden am Kurs teil – und gingen am Ende nicht nur mit neuem Wissen, sondern auch mit gestärktem Vertrauen in ihre digitale Selbstständigkeit nach Hause. Die Kosten für die Kursteilnahme wurden vom Gesundheitsfonds Steiermark übernommen.

Weiterer Kurs für November 2025 geplant!

Ab 13. November findet an sechs Donnerstagen in Folge ein weiterer Kurs „Gesundheit am Tablet(t)“ statt. Interessierte können sich ab sofort bei Brigitte Sponring unter 03463/80221-206 oder sponring@st-stefan-stainz.gv.at anmelden.



Kerstin Anderwald (Gesundheitstelefon 1450, Rotes Kreuz)



Im Blickpunkt

Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Üblicherweise lernen wir die Verkehrsregeln spätestens, wenn der Führerschein gemacht wird. Die Teilnahme am Straßenverkehr beginnt allerdings viel früher und erfordert von Anfang an Wissen über die Regeln, deren Einhaltung und die nötige Achtsamkeit. Darüber hinaus gibt es jedoch auch immer wieder Situationen, wo das Recht nur bedingt hilft, sondern mehr die Vorausschau und die Umsicht für die jeweilige Verkehrssituation wichtig sind.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffenen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinander zu setzen und zu verstehen, was durch die eine Regel vermieden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigen Vorbilder im Straßenverkehr.

Hier einige wichtige Verkehrsregeln:

Für Fußgänger:

- ✓ Wenn ein Gehsteig frei begehbar ist, müssen Fußgänger ihn benutzen.
- ✓ Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der Fußgänger grundsätzlich links zu gehen, damit er dem Verkehr entgegen sieht.
- ✓ Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Dabei ist es egal, ob ein Schutzweg vorhanden ist oder nicht. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unsichtbarer Schutzweg“ definiert.
- ✓ Fußgänger können auf ihren Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z.B. mit einer Handbewegung zum Weiterfahren zeigen.

Erfahren Sie weitere Verkehrsregeln aus dem Alltag in den nächsten Ausgaben „Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen“.

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass das Parken 5 Meter vor und nach einer ungeregelten Kreuzung verboten ist.
- ✓ ... dass Fußgänger nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug die Straße überraschend überqueren dürfen.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Kostenlose Unterstützung in den ersten Lebensjahren

Die Frühen Hilfen bieten kostenlose und anonyme Unterstützung für Familien – von der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr des Kindes. Ob telefonisch oder bei Hausbesuchen: Das Angebot ist flexibel und richtet sich nach dem Bedarf der Familie.



Frühe Hilfen in Deutschlandsberg:
E-Mail: fruehehilfen@lebensgross.at

Tel.: 0676 84 71 55 881
MO – FR von 8 bis 16 Uhr

Katharina, Mitarbeiterin in Deutschlandsberg, begleitet Eltern mit viel Einfühlungsvermögen. „Es gibt keine guten oder schlechten Eltern – wir handeln nach unseren Erfahrungen“, sagt sie. Ihr Ziel: Familien helfen, positive Erfahrungen zu sammeln.

Nach ihrer eigenen Mutterschaft wechselte Katharina von der Buchhaltung zur Pädagogik und fand in den Frühen Hilfen ihre Berufung. Besonders die ersten Hausbesuche liegen ihr am Herzen: „Zuhören ist meine Hauptaufgabe. Die Geschichten der Eltern sind oft wie bunte Wollknäuel – gemeinsam sortieren wir sie und finden Lösungen.“

Das Team unterstützt bei Erziehungsfragen, Gesundheitsanliegen und Anträgen. Der präventive Ansatz steht dabei im Mittelpunkt: Probleme früh erkennen und gezielt weitervermitteln – damit der Familienalltag leichter wird.

Frühe Hilfen werden von Bund, Ländern, sowie Kranken- und Pensionsversicherungsträgern finanziert. Der Auf- und Ausbau wurde von der Europäischen Union – NextGenerationEU – finanziell unterstützt. In der Steiermark setzen Jugend am Werk Steiermark GmbH und LebensGroß das Angebot im Auftrag der Österreichischen Gesundheitskasse um.

Einladung zum Re-Use Herbst Steiermark 2025

Re-Use: Aus Alt wird Schatz: Re-Use steht für das Wieder- und Weiterverwenden gut erhaltener Gegenstände. Statt sie zu entsorgen, werden sie an Menschen weitergegeben, die sie noch brauchen. Das Land Steiermark fördert Re-Use-Initiativen und macht sie vom 19. September bis 4. Oktober 2025 besonders sichtbar. Re-Use-Betriebe im Bezirk Deutschlandsberg bieten in diesem Zeitraum attraktive Aktionen – für mehr Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung.

Re-Use Herbst Veranstaltungen im Bezirk Deutschlandsberg:

Freitag, 19.9.2025

„ASZ Schilcherland Saubermacher“ in Deutschlandsberg: Beginn der Sammlung „Re-Use-Brillen“: Bring deine Sonnen- und optischen Brillen ins Sammelzentrum, um sie einer zweiten Verwendung zuzuführen.

Samstag, 27.9.2025 | 9 bis 12 Uhr

„Kost-Nix-Laden“ in Stainz: Shoppen im Kost-Nix-Laden (Kaffee und Kuchen bei Schönwetter).

Freitag, 3.10.2025 | 9 bis 13 Uhr

„Carla“ in Deutschlandsberg: Aktionstag -10% auf alle Waren sowie Kaffee und Kuchen.

Freitag, 3.10.2025 | 9 bis 12 und 14:30 bis 18 Uhr

Samstag, 4.10.2025 | 9 bis 12 Uhr

„Secoshop“ Re-Use-Shop in Deutschlandsberg: -20 % Aktion auf alle Waren.

Freitag, 3.10.2025 | 9 bis 20 Uhr Late Night Shopping

& Samstag, 4.10.2025 | 9 bis 13 Uhr

Zeitlos und Trendig - Concept Store und Second Hand in Stainz: Re-Use-Tage-Gewinnspiel! Shoppe nachhaltige Secondhandmode und sichere dir die Chance auf einen Gutschein! Alle, die an diesen Tagen Secondhand-Mode kaufen, können an unserer Verlosung teilnehmen. (4 x € 50,-).

Freitag, 3.10.2025 | 14 bis 18 Uhr

Repair Café im Mosaik Deutschlandsberg



30 Jahre Partnerschaft – 25 Jahre Stadterhebung Villány Ein Jubiläumswochenende voller Herzlichkeit, Kultur und unvergesslicher Momente!

Vom 4. bis 6. Juli 2025 machte sich eine 43-köpfige Delegation auf den Weg nach Villány, um gemeinsam zwei besondere Ereignisse zu feiern: 25 Jahre Stadterhebung Villány und 30 Jahre gelebte Gemeindepartnerschaft. Mit dabei waren Bgm. Stephan Oswald, Gemeinderäte, Pfarrer Mag. István Holló, die „Lederhos'n“ und viele St. Stefanerinnen und St. Stefaner.



Bereits bei der Ankunft spürte man die große Gastfreundschaft der Villányer Freunde. Der erste Tag begann mit einem herzlichen Empfang durch Bgm. István May-

ten, die zur Befreiung Ungarns von der türkischen Herrschaft beitrugen.

Der Samstagabend war geprägt von festlichen Momenten: Auf dem Nussbaumplatz wurden in festlichen Reden und mit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden die langjährige Freundschaft zwischen den Gemeinden bekräftigt. Musikalisch umrahmt wurde das Programm von der Musikkapelle Villány. Für Stimmung sorgten die „Lederhos'n“, die trotz sommerlicher Hitze eine mitrei-

pert Stipper jun. und Mag. István Holló zu Weinrittern.

Am Sonntag versammelten sich alle zur gemeinsamen Messe mit Pfarrer Holló. Danach spielte die Musikkapelle Villány noch einmal auf, bevor ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant Oportó den offiziellen Abschluss bildete – an jenem Ort, an dem die Partnerschaft vor 30 Jahren ihren Ursprung nahm.

Viele Teilnehmer:innen – vor allem die erstmals Mitgereisten – zeigten sich begeistert von der Wärme, Offenheit und Gastfreundschaft der ungarischen Freunde.

Zum Abschluss sprach Bürgermeister Stephan Oswald eine Gegeneinladung für 2026 nach St. Stefan aus und brachte die Stimmung des Wochenendes auf den Punkt: *„Die Freundschaft zwischen unseren Gemeinden ist etwas Besonderes – geprägt von Zusammenhalt, Tradition und gegenseitigem Respekt. Ich danke allen Beteiligten für die perfekte Organisation und freue mich auf viele weitere gemeinsame Jahre.“*



er und einer Weinverkostung in der renommierten Kellerei Blum in Villánykövesd.

ßende Darbietung lieferten. Im Anschluss folgte im Vinatus-Keller die feierliche Ernennung von Ru-

Am Samstag stand ein abwechslungsreiches Kultur- und Geschichtsprogramm auf dem Plan: Besichtigung des historischen Schlachtfeld-Denkmals in Sátorhely, Besuch der Nationalen Gedenkstätte Mohács sowie des Busó-Museums. Am Fuße des Harsány-Berges erfuhren die Gäste zudem mehr über die Schlach-





Die Gemeinde St. Stefan ob Stainz erfüllt die
traurige Pflicht bekanntzugeben, dass Herr

Josef Rauscher

**Ehrenbürger der Gemeinde St. Stefan ob Stainz
am 21. August 2025 im 89. Lebensjahr von uns gegangen ist.**



Josef Rauscher war 32 Jahre lang Gemeinderat, davon 10 Jahre lang Gemeindekassier. Darüber hinaus war er Obmann der Kühlgemeinschaft Pirkhof, Aufsichtsrat der Raiffeisenbank St. Stefan, Obmann und Pächter der Jagdgesellschaft Pirkhof, Gründungsmitglied und Obmann-Stellvertreter der Wassergenossenschaft Stierhämmer und langjähriges Mitglied des Bauernbundes.

Sein Wirken hat die Entwicklung unserer Gemeinde nachhaltig geprägt – unter anderem beim Wasserleitungsbau und den Quelfassungen am Reinischkogel.

Seine Beharrlichkeit, sein Mut, seine Zufriedenheit, seine Fähigkeit zur Zusammenarbeit, sein Familiensinn und sein Gesellschaftssinn bleiben uns stets in Erinnerung.

Für die Gemeinde St. Stefan ob Stainz und im Namen des Gemeinderates
**Der Bürgermeister
Stephan Oswald**



Zielorientierte Persönlichkeits-,
Familien- & Unternehmensentwicklung

Norbert Czeziel
Psychotherapeut



Systemischer Psychotherapeut,
Coach und Supervisor

Gemeinsam neue Wege gehen

Mag.^a Marion Scheikl

Dipl. Shiatsu Praktikerin, Pharmazeutin



Muskel- Energie-Technik,
Chakren -Shiatsu – Faszienarbeit

Entspannung für Körper und Seele

Terminvereinbarung: 0660/396 88 89



Zentrum für
individuelle Lösungen

Dr.ⁱⁿ Mariella Panagl-Zapfl



Klinische und Gesundheitspsychologin

**Kassenpraxis f. klinisch –
psychologische Diagnostik**

Alle Kassen + privat

Terminvereinbarung unter 0680/3350 00 94

Informationen: www.dialog-praxis.at

Ausbildungslehrgang zur Kindergarten/Schulassistent

Start am 26. September 2025 berufsbegleitend (Fr nachmittag, Sa ganztägig)

im ZiL St. Stefan, Greisdorf 5

Zielgruppe: alle Personen, die im pädagogischen Kontext tätig sind (Schulassistenten/innen, Nachmittagsbetreuung, Tagesmütter/väter) oder es werden wollen! Quereinsteiger willkommen!

Dieser Lehrgang ist keine Tagesmutter/vater-Ausbildung, sondern fachspezifisch auf den Beruf der Assistenz im pädagogischen Bereich zugeschnitten!

Anfragen und weitere Informationen unter office@zil-stmk.at und www.zil-stmk.at!

Norbert Czeziel 0676/624 29 60
Mag.^a Ursula Schober-Selinger 0676/411 40 50
Mag.^a Marion Scheikl 0660/396 88 89
Mag.^a Michaela Streibl 0680/120 09 16
Jakob Sölkner-Kohlmeier BA MSc 0681/203 680 45

Dr.ⁱⁿ Mariella Panagl-Zapfl 0680/335 00 94
Dr.ⁱⁿ Eva Hillemann-Sach 0664/1208183
Verena Sölkner-Kohlmeier 0676/585 16 46
Office ZiL 0660/400 14 89

Sommorgespräche 2025 – Gemeinde im Dialog

Seit Juli 2020 lädt Bürgermeister Stephan Oswald jährlich zu fünf Sommorgesprächen in verschiedenen Ortsteilen von St. Stefan ein. Auch in diesem Jahr folgten wieder weit über 350 Bürgerinnen und Bürger der Einladung und nutzten die Gelegenheit, direkt mit der Gemeindeführung ins Gespräch zu kommen.



**Ein herzlicher Dank gilt den
Gastgebern 2025:**

Landhof Steinbäck
Buschenschank Machater
Buschenschank Höllerhansl
Wirtshaus Jagawirt
Buschenschank & Café Krainerhof

Wir freuen uns sehr, dass wir auch heuer wieder an so unterschiedlichen und schönen Orten zu Gast sein durften. Die Sommorgespräche bieten Gelegenheit, Einblicke in die Arbeit der Gemeinde zu geben und Anliegen der Bevölkerung

aufzunehmen. Themen waren unter anderem: Kinderbetreuung, Schulen, Wohnbau, Finanz- und Abgabenverwaltung, Veranstaltungen der Gemeinde, unsere Partnergemeinde Villány, der Wirtschaftsstammtisch, Gemeindeförderungen und vieles mehr.

Danke für Ihre Fragen, Ihr Interesse und fürs Zuhören – Sie machen die Sommorgespräche zu dem, was sie sind: ein lebendiges Forum für den direkten Austausch zwischen Gemeinde und Bürgerinnen und Bürgern.

Wildtage beim
Biblwirt

vom 10. bis 12. sowie 18. bis 19. Oktober 2025

Tischreservierung erbeten

Tel.: 03146 20020

8583 Edelschrott, Herzogberg 310

Erinnerung: Fotowettbewerb „St. Stefan knipst“!

„St. Stefan knipst“ – Fotowettbewerb verlängert bis Juni 2026!

St. Stefan ist ein wunderschöner Ort in der Steiermark – mit beeindruckender Natur, vielfältigen Plätzen und besonderen Momenten. Das möchten wir sichtbar machen! Daher laden wir alle herzlich ein, beim Fotowettbewerb „St. Stefan knipst“ mitzumachen.

Der Wettbewerb wird um ein Jahr verlängert und läuft nun bis Juni 2026, damit noch mehr tolle Eindrücke gesammelt werden können. Vielen Dank an alle, die bereits Fotos eingereicht haben! Erlaubt ist alles, was gefällt – ob Landschaft, Feste, Architektur oder kleine, versteckte Schönheiten. Ziel ist es, unsere Gemeinde aus verschiedenen Blickwinkeln zu zeigen und besondere Eindrücke festzuhalten.

Teilnahmebedingungen:

Die Fotos müssen aus dem Gemeindegebiet von St. Stefan ob Stainz stammen und digital mit mindestens 300 dpi, idealerweise im Querformat, eingereicht werden. Die Nutzungsrechte gehen an die Gemeinde über, damit die Fotos öffentlichkeitswirksam verwendet werden können.

Machen Sie mit – wir freuen uns auf Ihre Bilder!

<https://termine.st-stefan-stainz.gv.at/fotowettbewerb-einreichung/>



St. Stefan knipst

KURSANGEBOT: AKTIV und SICHER im Alltag

Ein aktiver und sicherer Alltag basiert auf körperlicher Stabilität, einer starken Körpermitte und gutem Gleichgewicht; all das trägt dazu bei, dass wir uns sicher bewegen und Verletzungen vermeiden können. Unsere Körpermitte spielt eine zentrale Rolle, sie stabilisiert den Rumpf und hilft uns, bei jeder Bewegung die Kontrolle zu behalten, ob beim Heben von Gegenständen, beim schnellen Drehen oder beim Gehen auf unebenem Boden.

Mittels Gleichgewichts- und Koordinationsübungen trainieren wir unsere tief liegende Muskulatur und auch das Zusammenspiel der Muskelgruppen, dadurch kann man auf unterschiedliche Einflüsse schneller reagieren. Durch ein gezieltes Training für Stabilität, Gleichgewicht und Koordination bleiben wir agil und sicher im Alltag und das wiederum führt zu mehr Lebensqualität und Selbstbewusstsein.

Inhalt der Einheiten: Gleichgewichts-, Koordinations- und Reaktionsübungen, sowie Mobilisations- und Kräftigungsübungen.

Mittwochs von 10-11 Uhr

10 Einheiten: 17.9.2025 bis 19.11.2025

Ort: altes Rüsthaus der FF Pirkhof, Pirkhof 19a, 8511

Kosten: 10er Block (€ 130,-) / 5er Block (€ 75,-)

Zielgruppe: ab 60 Jahre

Nächster 10er Block startet mit 14. Jänner 2026.

Weiteres Kursangebot: Outdoortraining

Montag 9-10 Uhr oder **Mittwoch** 18-19 Uhr

10 Einheiten: 15.9.2025 – 17.11.2025

Ort: Pirkhof 18a, 8511 St. Stefan ob Stainz
(bei Schlechtwetter indoor)

Kosten: 10er Block (€ 100,-) / 5er Block (€ 60,-)

Zielgruppe: Jede/r (außer Kinder)

Nächster 10er Block startet mit 12. Jänner 2026.



Kursleitung: Lydia Langmann, MSc
(Sportwissenschaftlerin,
Med. Trainingstherapeutin)

Anmeldung unter: 0660/5213128

Einladung zum Wirtschaftsstammtisch

Bürgermeister Oswald lädt alle Wirtschaftstreibenden unserer Gemeinde herzlich zum nächsten Wirtschaftsstammtisch ein.



Termine:

Donnerstag, 9. Oktober 2025

BS Voltl, Beginn 18:00 Uhr

Donnerstag, 18. Dezember 2025

Caféhaus Ebner, Beginn 18:00 Uhr

Nutzen Sie die Möglichkeit, in entspannter Runde Kontakte zu pflegen, Ideen einzubringen und Anregungen für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde zu geben.

In gemütlicher, ungezwungener Atmosphäre besteht die Gelegenheit, sich untereinander aus-

zutauschen, aktuelle Themen zu besprechen und direkt Fragen an den Bürgermeister zu richten.

Notieren Sie sich diese Termine – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Schulhefte-Erstaussstattung für alle Schüler*innen

Bereits zum fünften Mal stellt die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Trafik Bernhard Gruber sowie den Direktorinnen der Volks- und Mittelschule, Mag. Jutta Nikodem-Eichenhardt, BEd, und Claudia Schwarz, BEd MA, eine einheitliche Schulhefte-Erstaussattung kostenlos zur Verfügung.

Bürgermeister Stephan Oswald betont, wie wichtig diese Unterstützung ist: „Es freut mich sehr, dass wir damit alle Eltern schulpflichtiger Kinder finanziell entlasten können.“ Rund 7.000, -- Euro nimmt die Gemeinde dafür in das Budget.

Allen Schulkindern, dem Lehrkörper, den Direktorinnen, den Busfahrer: innen sowie den Eltern wünschen wir ein erfolgreiches, schönes und fröhliches Schuljahr 2025/2026!



Herbstgenuss in der Hahnhofhütte!

Das Gasthaus Hahnhofhütte lädt im November herzlich zu einem Fest des Genusses ein: Freuen Sie sich auf feine Wildspezialitäten und das traditionelle Martinigansl – frisch zubereitet und mit Liebe serviert. Sie werden verwöhnt mit herbstlichen

Köstlichkeiten in gemütlicher Atmosphäre. Ein kulinarisches Erlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Genießen Sie dazu ausgewählte Weine und Getränke, die perfekt mit den saisonalen Gerichten harmonieren.

Lust auf einen genussvollen Abend?

Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wildspezialitäten
21., 22. und 23. November

Bitte um rechtzeitige Tischreservierung!
Tel.: 03143 8111



„Martinigansl“
7., 8. und 9. November

Bitte um rechtzeitige Tischreservierung!
Tel.: 03143 8111



HHH
HAHNHOFHÜTTE

Der Almgasthof
am Reinischkogel

Unsere Öffnungszeiten:
Oktober, November, Dezember
von Freitag – Sonntag
Küchenschluss 18 Uhr | Sperrstunde 19 Uhr

YARIS CROSS
HYBRID

TOYOTA HECHER 



AB
€ 22.990,-*

10 Jahre Garantie
!!

Der Toyota Yaris Cross verbindet die Wendigkeit eines Stadtautos mit der Vielseitigkeit und dem Raumangebot eines SUVs. Mehr Platz, mehr Freiheit – und das ganz ohne Abstriche bei Effizienz und Agilität. Der effiziente Stadt-SUV kommt jetzt mit Safety-Paket im Wert von bis zu € 1.140,- inklusive. Profitiere von inkludiertem Ausstiegshelfer, Einparkensensoren mit automatischer Bremsfunktion, Rückfahrassistent mit Querverkehrswarner, Toter-Winkel-Warner mit Spurwechselassistent oder sogar innovativen Features wie Matrix-LED-Scheinwerfern und einer 360°-Kamera.

All das steckt im stilvollen Yaris Cross – mit bis zu 10 Jahren Garantie.

TOYOTA HECHER ST.STEFAN

Ihr Autohaus im Schilcherland

0664/3573328 www.toyota-hecher.at

Chakren-Reisen-Serie

Die Chakren sind Sitz all unserer Energiemuster, welche über die Persönlichkeit in Form von Verhaltensmustern und Glaubenssätzen ausgedrückt werden. Diese Energiemuster ziehen, je nach Beschaffenheit, über das Resonanzgesetz immer wieder entsprechende Situationen in unserem Leben an.

Es macht also Sinn, sich dieser Energiemuster bewusst zu werden, diese zu bereinigen und sie zu klären. Jeden Dienstag gibt es eine Chakren-Reise, zu der wir jeweils ein Chakra ganz bewusst betrachten.

📍 **Ort:** „sehen-hören-verstehen“-Raum, 8511 St. Stefan ob Stainz Nr. 15

🕒 **Zeit:** jeweils Dienstag von 17:00 bis ca. 20:00 Uhr

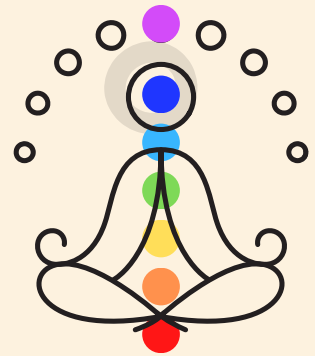
📅 **Start:** 02. September 2025

02.09.2025 **Wurzelchakra** Erdung, Sicherheit & Urvertrauen
09.09.2025 **Sakralchakra** Lebensfreude, Kreativität & Sinnlichkeit
16.09.2025 **Solarplexuschakra** Selbstbewusstsein & persönliche Kraft
23.09.2025 **Herzchakra** Liebe, Mitgefühl & innerer Frieden
30.09.2025 **Kehlchakra** Ausdruck & authentische Kommunikation
07.10.2025 **Stirnochakra** Intuition, innere Führung & Klarheit
21.10.2025 **Kronenchakra** Verbindung zum Höheren & geistige Weite
02.12.2025 **Seelens-tern-Chakra** Anbindung an das höhere Selbst & Einssein

Dein Beitrag zur Reise: Einzeltermin: 50 € / Gesamte Serie (alle 8 Termine): 320 €

Du entscheidest, ob du einzelne Termine besuchen oder die gesamte Reise durch alle Chakren als verbindenden Weg für dich erleben möchtest.

Info und Anmeldung: Monika Ettlmaier / monika.ettlmaier@gmail.com / 0650 54 58 353 / www.integraleEnergetik.com



Oneness-Meditation Einführungskurs

Wann hast du es das letzte Mal bewusst erfahren, dass du eins bist mit allem was ist?
Die Oneness-Meditation führt uns aus der Begrenzung des Egos zurück in das stille Wissen unseres wahren Wesens – erfüllt von Liebe, Frieden und grenzenloser Freiheit

Im meditativen Lauschen öffnet sich ein innerer Raum, in dem wir zur Quelle allen Seins zurückkehren. So wird die Trennung überwunden, und wir erinnern uns: Wir sind Eins mit dem großen Ganzen.

**Fühl dich eingeladen das Eins-Sein
mit dem göttlichen Selbst und allem Leben zu erfahren.**



Oneness-Meditation

Samstag, 27.09.2025 von 10:00 - ca. 15:00 Uhr
Gangsteigweg 11, 8055 Graz-Neuseiersberg
Kosten: 120 €

Info und Anmeldung: Monika Ettlmaier
monika.ettlmaier@gmail.com
0650 54 58 353 www.integraleEnergetik.com

Pfarre St. Stefan

- **4. Oktober** 17:00 Uhr Tiersegnung am Kirchplatz
- **5. Oktober** 8:30 Uhr Erntedank – Familiengottesdienst, Musikverein, ÖKB und Landjugend feiern mit
- **1. November** 13:30 Uhr Gräbersegnung
- **8. November** 17:00 Uhr Familiengottesdienst
- **15. November** 15:00 Uhr Elisabethfeier – Hl. Messe mit Krankensalbung





Demenz verstehen - den Menschen sehen

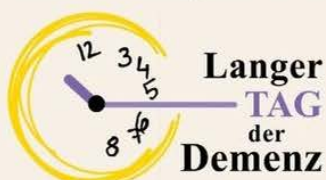
Einladung im Rahmen des Tages der Demenz

Lerne die **Demenz**erkrankung **verstehen**,
finde **wertvolle Unterstützung** und erfahre,
wie du in schwierigen Situationen
ruhig und gelassen bleiben kannst.

**Gemeinsam können wir Verständnis schaffen
und Herausforderungen meistern!**

23.09.25 | Stieglerhaus | 19 Uhr
St. Stefan ob Stainz

Übernahme der Kosten - Stieglerhaus- durch Gemeinde



Gemeinsam neue Wege gehen.

Für eine starke, sichere Zukunft in der Weststeiermark

Die Raiffeisenbanken Schilcherland und Lipizzanerheimat, wurden Mitte September zur Raiffeisenbank Weststeiermark. Diese zukunftsweisende Fusion steht für mehr Stärke, mehr Nähe und mehr Möglichkeiten – für die Kund:innen und für unsere Region.

Raiffeisenbank
Schilcherland



**Raiffeisenbank
Weststeiermark**



Von links: Gustin Alexander Filip, Prok. Ing. Stephan Kurz, Lukas Kos, Hannes Tomberger, Maximilian Freidl, Josef Marintsch, VDir. Mag. (FH) Günter Krainer, Vorne: Angelika Mild, Patrizia Gegg

Der Zusammenschluss ist ein kraftvoller Schritt nach vorne. Denn nur gemeinsam können wir unsere Eigenständigkeit bewahren und langfristig als starke Regionalbank bestehen – unabhängig, bodenständig und ganz nah an den Menschen. Die neue Größe bedeutet vor allem eines: Sicherheit. Sicherheit für unsere Kund:innen, unsere Mitarbeiter:innen und für das, was unsere Bank immer ausgemacht hat – das Vertrauen und die Nähe zur Region.

Mit rund 44.000 Kund:innen, einem betreuten Kundengeschäftsvolumen von 2,5 Milliarden Euro und 14 Bankstellen in der gesamten Weststeiermark sind wir bestens aufgestellt, um auch in Zukunft persönlich und kompetent für alle Anliegen da zu sein. Über

140 Mitarbeiter:innen finden bei uns einen regionalen und sicheren Arbeitsplatz.

Auch unser Netzwerk wächst. Ob für Häuslbauer, Unternehmer:innen oder Jugendliche – wir schaffen mehr Raum für Austausch, mehr Plattformen für regionale Projekte und stärkere Verbindungen in der Raiffeisenfamilie. Denn dort, wo Menschen zusammenarbeiten, entsteht Mehrwert.

Unsere Kund:innen profitieren auch ganz direkt: Mit dem Ausbau unserer Spezialbereiche wie dem WohnTraumCenter, dem Private Banking und der Firmenbank steigern wir unsere Kompetenz, um individuelle Lösungen noch zielgerichteter anzubieten. Dabei bleibt eines unverändert: Ihr Geld bleibt

in der Weststeiermark und wirkt genau dort, wo Sie leben – sinnvoll und nachhaltig.

Die Bankstelle St. Stefan liegt nun zentral in unserem Einzugsgebiet und wird für uns zu einem wichtigen Verbindungspunkt. Unser Team rund um Angelika Mild, Hannes Tomberger und Gustin Filip ist in gewohnter Qualität für Sie da.

Die neue Raiffeisenbank Weststeiermark ist nicht irgendeine Bank – sie ist Ihre Bank. Verwurzelt in der Region, mit Weitblick für die Zukunft und mit einem starken Team, das sich auf die gemeinsame Reise freut. Denn was uns verbindet, macht uns stärker. Und gemeinsam geht einfach mehr.

St. Stefaner Winzer feiern historische Erfolge Weinbau Friedrich und Hiden setzen neue Maßstäbe!

Die Weinbaugemeinde St. Stefan kann heuer besonders stolz auf ihre Spitzenwinzer sein: Beim renommierten SALON Österreich Wein, dem bedeutendsten Weinwettbewerb des Landes, feierten die Weingüter Friedrich und Hiden Erfolge, wie es sie in diesem Ausmaß noch nie gegeben hat.



Ein Blick auf die letzten drei Jahre zeigt die außergewöhnliche Konstanz: Von 2023 bis 2025 kam der Bundessieger beim Gelben Muskateller stets aus St. Stefan – 2023 Hiden, 2024 Weber, 2025 erneut Hiden. Beim Schilcher gelang dem Weingut Friedrich sogar eine Sensation: Es belegte gleich das gesamte Podium!

Der SALON gilt als wichtigste Qualitätsbenchmark für österreichischen Wein. Tausende Weine werden eingereicht, doch nur die Besten schaffen es in die engere Auswahl. Die Bewertung erfolgt anonym in mehreren Blindverkostungen – allein die Qualität zählt. Lediglich 29 Weine dürfen sich am Ende „Bundessieger“ nennen. 2025 wurden 275 Weine in den SALON aufgenommen: 162 aus

Niederösterreich, 65 aus dem Burgenland, 36 aus der Steiermark, neun aus Wien und drei aus dem Bergland. Die besten Weine in den Kategorien „Gebietstypische Weine“, „Weinvielfalt“ und „Sekt Austria“ erhielten den Titel „SA-

LON Sieger 2025“. Fünf dieser 29 Bundessieger kommen aus der Steiermark – zwei davon aus St. Stefan.

Weingut Hiden – Doppelsieg beim Gelben Muskateller

Das Weingut Hiden aus Hochgrail wiederholte seinen Triumph von 2023 und wurde erneut Bundessieger mit dem Gelben Muskateller. Winzer Stephan Hiden zeigt sich überglücklich: „Unser Gelber Muskateller hat wieder überzeugt. Es ist eine große Ehre, diesen Titel zum zweiten Mal zu tragen – der Ritterschlag für unser Handwerk und die Belohnung für unzählige Stunden im Weingarten und im Keller. Danke an unsere Familie, unser Team, unsere treuen Kunden und Freunde – ohne euch wäre das nicht möglich.“



Erfolge beim SALON Österreich Wein.



Weingut Friedrich – Schilcher dominiert das Podium

Das Weingut Friedrich aus Langegg feierte einen historischen Erfolg: Bei der Verkostung zum SALON Österreich Wein belegten die Schilcher-Weine des Hauses alle drei Stockerlplätze und setzten damit ein starkes Zeichen für die Region und ihre Weintradition:

1. Platz – Schilcher Ried Pirkhofberg DAC
2. Platz – Stainer Schilcher DAC
3. Platz – Schilcher Ried Langegg DAC

Betriebsleiter Christian Friedrich betont: „Das ist mehr als ein Sieg – es ist die Bestätigung unserer Leidenschaft, unseres Handwerks und unserer kompromisslosen Qualitätsphilosophie. Dass unsere Schilcher das gesamte Podium erobern, macht uns unglaublich stolz und dankbar. Dieser Erfolg zeigt, dass konsequente Arbeit und Hingabe Früchte tragen.“

Als einer der ersten Gratulanten stellte sich Bürgermeister Stephan Oswald ein. Stolz auf die größten Erfolge der größten Weinbaugemeinde der Weststeiermark überreichte er den Winzern einen Rosenstock und wünschte weiterhin großartige Erfolge.

meißel



Freitag, 03. Oktober
Samstag, 04. Oktober
Sonntag, 05. Oktober

9:00–16:00 Uhr

Gundersdorf 1
8511 St. Stefan ob Stainz

Baum- & Pflanzenverkauf

Freue dich auf eine große Auswahl an Obstbäumen, Stauden und Ziergehölzen und finde die passenden Pflanzen für dein grünes Paradies.

Wir freuen uns auf dich!



Baumschule &
Kastanienhof

Mehrstündige Alltagsbegleitung für ältere und pflegebedürftige Menschen zu Hause

Viele ältere und pflegebedürftige Menschen wünschen sich eine nette Betreuung, die ab und zu für mehrere Stunden am Tag ins Haus kommt, bei Tätigkeiten im Haushalt hilft, Unterstützung und Sicherheit in dieser Zeit gewährleistet, Besorgungen erledigt, sie bei Spaziergängen begleitet – und eben auch Gesellschaft leistet. In dieser Zeit können pflegende Angehörige kurzfristig - z. B. bei Erkrankung - entlastet werden.

All dies ist zu einem einkommensunabhängigen Betrag von 10,- Euro pro Stunde möglich! (Die Restkosten übernimmt das Land Steiermark.) Diese stundenweise Alltagsbetreuung ist in jenen Fällen hilfreich, wo eine 24-Stunden-Betreuung noch nicht notwendig ist oder eine mobile Hauskrankenpflege nicht ausreicht. Inanspruchnahme:

* Voraussetzung für die Inanspruchnahme ist die Vollendung

des 60. Lebensjahres und ein Pflegegeldbezug (mindestens Pflegegeldstufe 1).

Die mehrstündige Alltagsbegleitung können Sie an Wochentagen in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr in Anspruch nehmen. An Wochenenden (Samstag und Sonntag oder an Feiertagen kommt ein Zuschlag von 100% hinzu.)

* Eine Betreuung dauert mindestens 4 Stunden bis maximal

10 Stunden im Block pro Tag. Die Alltagsbegleiterinnen verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zur Heimhilfe.

Bei Interesse rufen Sie bitte direkt die Einsatzleiterin der Betreuungsgruppe an und vereinbaren Sie einen Hausbesuch zur Erstabklärung! Diese Erstabklärung ist für Sie kostenfrei. DGKP Christina Raudner, Mobil: 0676/5022105 (7.00-13.00 Uhr)

Stellenangebot:

Die Betreuungsgruppe St. Stefan sucht zur Verstärkung des Mobilen Pflegeteams eine/n diplomierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in im Ausmaß von 10-15 Wochenstunden

Geboten wird:

- eine abwechslungsreiche und interessante berufliche Tätigkeit
- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein gutes Arbeitsklima in einem kleinen, familiären Team
- familienfreundliche Dienstzeitgestaltung
- Arbeitszeiten: Montag bis Freitag (zwischen 7.00 bis max. 13.00 Uhr)
- keine Nachtdienste!!!

Vorausgesetzt wird:

- Freude und Empathie im Umgang mit den zu betreuenden Menschen
- selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Bereitschaft zur laufenden Fortbildung
- Teamfähigkeit
- Führerschein B und eigenes Fahrzeug

Entlohnung laut SWÖ-Kollektivvertrag - Einstufung Verwendungsgruppe 7. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Betreuungsgruppe St. Stefan

8511 St. Stefan 19 Telefon: 0676/5022105

E-Mail: mobiler-dienst@betreuungsgruppe-st-stefan.org



Mehr Sicherheit im Einsatz: Alle Fahrzeuge des Grünen Kreuzes sind mit Defibrillatoren ausgestattet

Im Rahmen eines internen Qualitätsprojekts wurden sämtliche PKW des Grünen Kreuzes St. Stefan, Gleinstätten und Eibiswald-Wies - insgesamt 44 Fahrzeuge - mit Defibrillatoren ausgestattet. Zwar besteht keine gesetzliche Verpflichtung, die Personenkraftfahrzeuge (PKW) mit solchen Geräten auszurüsten, jedoch hat sich das Grüne Kreuz freiwillig zu einem erhöhten Qualitätsstandard verpflichtet, der diese Maßnahme notwendig macht.



Dieses Projekt stellt ein in dieser Form bislang einzigartiges Vorhaben dar. Die Ausstattung aller Einsatz-PKW mit Defibrillatoren soll die Versorgungsqualität im Notfall weiter erhöhen und die Handlungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Krankenbeförderungsdienst verbessern. Des Weiteren können sie von der Leitstelle zu First-Responder-Einsätzen entsendet werden, wenn eine Person in ihrer unmittelbaren Nähe einen

Atem-Kreislauf-Stillstand erleidet. Die Geräte wurden von der Firma FS Medizintechnik geliefert, die auch für die technische Betreuung verantwortlich ist und als zuverlässiger Partner bei diesem Projekt zur Seite stand.

Ergänzend dazu wurden auch alle Rettungswagen des Grünen Kreuzes St. Stefan, Gleinstätten und Eibiswald-Wies, mit neuen Defibrillatoren ausgestattet. Durch die einheitliche Geräteausstattung sind wir nun sortenrein aufgestellt. Nicht nur dass die Geräte den modernsten Anforderungen entsprechen, auch die verwendeten Defibrillationselektroden sind kompatibel mit den öffentlichen Defibrillatoren (AEDs) in der Region, was einen wesentlichen Vorteil im Reanimationsfall darstellt. Auch hier danken wir der Firma Chemo-medica GmbH für den Support bei diesem Projekt.

Am 01.07. startete wieder ein neuer Sanitäter Kurs! Die hochmotivierten Kursteilnehmer setzen

sich aus beruflichen Mitarbeitern, Zivildienern und KAGES-Mitarbeitern zusammen. Beim Übungstag am 16.08. in Lestein war die Stimmung hervorragend – alle waren voller Energie, mit Spaß bei der Sache und glücklich über die neu gewonnenen Erfahrungen.

Zivildienst beim Grünen Kreuz – deine Chance 2026!

Du willst anderen helfen, Erfahrungen fürs Leben sammeln und Teil eines starken Teams werden? Dann bewirb dich jetzt für deinen Zivildienst beim Grünen Kreuz!

Einrückungstermine: Jänner, April, Juli und Oktober 2026 – sichere dir rechtzeitig deinen Wunschtermin. Warte nicht zu lange – die Plätze sind heiß begehrt. **Jetzt bewerben und Zivildienst mit Sinn machen!**

Tel.: 03463 2318
Mail: office@gk-stmk.at



Rund um die Uhr für Sie da!

Kurzuruf (NEU): 05 06144
Service-Nr.: 03463 – 2318
E-Mail: office@gk-stmk.at



Stieglerhaus-Programm Herbst 2025

[...Workshop...]

Kurrentkurs für Fortgeschrittene: Vertiefung der Lesefähigkeit in historische Quellen

Leitung: Dr.ⁱⁿ Karin Kranich

Samstag, 20. Sept. 2025, 9.00 bis 13.00 Uhr

[...Zu Gast | Workshop...]

Letzte Hilfe-Kurs

Hospizteam und Betreuungsgruppe St. Stefan

Samstag, 20. Sept. 2025, 15.00 bis 19.00 Uhr

[...Zu Gast | meet & greet...]

Meet & Greet mit PAUL PIZZERA

Benefizveranstaltung zu Gunsten des
70-Jahr-Jubiläums der Bibliothek St. Stefan

Moderation: August Schmölzer

Sonntag, 21. September 2025, 17.00 Uhr

open
air

[...Konzert...]

You Promised Me Poems

Helmut Jasbar (*Gitarre*)

Lisa Hofmaninger (*Saxophon, Bassklarinette*)

Freitag, 26. September 2025, 19.30 Uhr

[...ReparaturCafé...]

RepairCafé #3

„Reparieren statt wegwerfen“

Samstag, 27. Sept. 2025, 9.00 bis 12.00 Uhr

[...im Gespräch...]

„Einer von uns“ – Florian Orthaber

August Schmölzer im Gespräch

mit Florian Orthaber

Donnerstag, 2. Oktober 2025, 19.30 Uhr

[...Zu Gast im Stieglerhaus...]

Weibermarkt: „Es herbstelt ...“ Kunsthandwerk und Dekoideen

Veranstalterin: Susanne Braun

Sa., 4. Oktober 2025 und So., 5. Oktober 2025

[...Vortrag...]

»Mental Health day«

Resilienz – soziale Widerstandsfähigkeit

In Kooperation mit den Kinderbetreuungs-
einrichtungen St. Stefan ob Stainz

Dienstag, 7. Oktober 2025, 19.30 Uhr

[...Vortrag mit Musik...]

Franz Schubert und seine steirischen Freund:innen

Vortrag: Dr. Otto Biba

Musik: junge Musiker:innen aus der Region

Freitag, 10. Oktober 2025, 19.30 Uhr

[...Vernetzungstreffen...]

Frauencafé #3

Impulsreferat: Friedensarbeit und Demokratie
von Ilse Wieser & Barbara Kasper

Samstag, 11. Okt. 2025, 9.00 bis 11.00 Uhr

[...Workshop...]

Kurrentkurs für Fortgeschrittene: Vertiefung der Lesefähigkeit in historische Quellen

Leitung: Dr.ⁱⁿ Karin Kranich

Samstag, 18. Okt. 2025, 9.00 bis 13.00 Uhr

[...Kindertheater...]

KUKUK: Klapperlaplapp: „JuJu & Franz“

In Kooperation mit dem Mezzanintheater, Graz
und der Gemeinde St. Stefan ob Stainz

Sonntag, 19. Oktober 2025, 16.00 Uhr

Familien-
vorstellung!

[...Film & Diskussion...]

„The Pickers – Bittere Früchte“

Elke Sasse, Deutschland 2024 | 85 min.

Filmfestival Hunger.Macht.Profite
zu Gast im Stieglerhaus

Freitag, 24. Oktober 2025, 19.30 Uhr

Stieglerhaus-Programm Herbst 2025

stiegler
haus

Kunst | Kultur | Bildung
St. Stefan ob Stainz

[...Workshop...]

Kurrentkurs für Fortgeschrittene: Vertiefung der Lesefähigkeit in historische Quellen

Leitung: Dr.ⁱⁿ Karin Kranich

Samstag, 25. Okt. 2025, 9.00 bis 13.00 Uhr

[...Vortrag...]

Wild: Jagd & Pflege

Franz Meran, Präsident Steirischer
Jagdschutzverein

Donnerstag, 30. Oktober 2025, 19.30 Uhr

[...Film & Diskussion...]

„Gemeinwohl durch fairen Handel“

Wege in die Zukunft: Filme die Mut machen

Bio Ernte Austria, Bio-Modellregionen Steiermark

Sonntag, 2. November 2025, 15.00 Uhr

[...Lesung...]

„Looking for Lilly“ – Auf der Suche nach Lilly Lieser

Lesung: Anna Amilar

Moderation: Irene Suchy, Ö1

Freitag, 7. November 2025, 19.30 Uhr

[...ReparaturCafé...]

RepairCafé #4

„Reparieren statt wegwerfen“

Samstag, 8. Nov. 2025, 9.00 bis 12.00 Uhr

[...Musikalische Lesung...]

Verfolge Kunst verfolge Menschen

Lesung: August Schmölzer

Klavier: Dietmar Haas

Freitag, 14. November 2025, 19.30 Uhr

[...Zu Gast im Stieglerhaus...]

Weibermarkt: „Adventzauber“ Kunsth Handwerk, Mode und Kulinarik

Veranstalterin: Susanne Braun

Sa., 15. Nov. 2025 und So., 16. Nov. 2025

Stieglerhaus Veranstaltungskalender Alle Termine im Überblick



[...Stieglerhaus-Uni #4...]

Vereinbarkeit von Architektur und Landschaftsschutz

Vortrag: DIⁱⁿ Aglaja Reicher

Donnerstag, 20. November 2025, 19.30 Uhr

[...Vernetzungstreffen...]

Frauencafe #4

Impulsreferat Antidiskriminierungsstelle Stmk.

Samstag, 22. Nov. 2025, 9.00 bis 11.00 Uhr



Internationale Kampagne „Orange the world“ gegen Gewalt an Frauen

25. November bis 10. Dezember 2025

Das Kulturzentrum Stieglerhaus beteiligt sich an der internationalen Aktion gegen Gewalt an Frauen und Mädchen und setzt mit der orangenen Beleuchtung des Gebäudes ein sichtbares Zeichen für Solidarität.

Weitere Informationen zur Kampagne:

www.unwomen.at

[...Literatur...]

Les:Bar #3 im Stieglerhaus

Birgit Birnbacher „Wovon wir leben“

Moderation: Stefan Gmünder

Freitag, 28. November 2025, 19.30 Uhr

NEU!

Jeden 1. Mittwoch im Monat:

Woll-Lust – Gemeinsam stricken, häkeln, plaudern mit Susanne Braun

17.00 bis 19.00 Uhr (Anmeldung erwünscht!)

Kurs
Programm



70 Jahre Bibliothek St. Stefan

In diesem Jahr feiert unsere Öffentliche Bibliothek ein ganz besonderes Jubiläum: Seit nunmehr 70 Jahren öffnet sie ihre Türen für Leserinnen und Leser. Was damals als kleine Sammlung in einem Raum begann, war mehr als nur ein Ort zum Ausleihen: Es war ein Versprechen, Geschichten, Wissen und neue Welten für alle zugänglich zu machen. Heute, 7 Jahrzehnte später, ist unsere Bibliothek längst zu einem Herzstück der Gemeinde geworden – ein Platz, an dem Generationen lesen, lernen und miteinander ins Gespräch kommen. Dieses Jubiläum ist Anlass, einen Blick zurückzuwerfen: auf die Entstehung, die ersten Schritte und die Menschen, die mit Leidenschaft und Ausdauer aus einer Idee eine Institution gemacht haben, die St. Stefan bis heute bereichert.



Der erste Bücherschrank im Pfarrhof

1955 Nach dem Zweiten Weltkrieg gab es in St. Stefan keine Bibliothek. Aufgrund der Initiative des damaligen Kaplans und späteren Pfarrers Jakob Schaumberger kam es 1955 zur Grundsteinlegung der Errichtung einer Volksbücherei, die im Pfarrhof entstand. Der Kaplan spendete die ersten vierzig Bücher aus seinem Privatbesitz. Interessierte Leute konnten sich aus einem Bücherschrank die Bücher ausleihen. Den Schlüssel zum Schrank verwahrte damals der 15jährige Manfred Reinbacher, der einen Büchereileiterkurs absolvierte und sonntags nach dem Gottesdienst die Bücher verlieh.

Da Manfreds Unterschriften aufgrund seines Alters nicht rechtskräftig waren, musste sein um zehn Jahre älterer Bruder Josef Reinbacher mitverwalten.

1956 Manfred Reinbacher zog es

in diesem Jahr berufsbedingt in die Obersteiermark und so übernahm Josef Reinbacher die Leitung zur Gänze. Er hatte sie bis zu seinem Tode im Jahr 2004 inne und leitete damit die Bibliothek 48 Jahre lang ehrenamtlich. Freizeit - das war für ihn die Arbeit in der Bibliothek. Für die Ausleihe fanden sich immer wieder MitarbeiterInnen zur Unterstützung, doch die meiste Arbeit erledigte Herr Reinbacher selbst.

Von ihrer Gründung im Jahr 1955 bis in die 1960er Jahre war die Bibliothek als reine Pfarrbibliothek organisiert. In den 1960er Jahren trat die Gemeinde als weiterer Träger hinzu und unterstützte die Bibliothek ebenfalls. Diese gemeinsame Trägerschaft von Pfarre und Gemeinde besteht bis heute und bildet ein verlässliches Fundament für den Betrieb der Bibliothek.



Die Bücherei ab 1960

1960 übersiedelte die Bibliothek bereits in einen größeren Raum im Pfarrheim. Regelmäßige Büchereistunden wurden eingeführt und



Josef „Pepi“ Reinbacher
Büchereileiter v. 1955 - 2004

allmählich stiegen die Leserzahlen und das allgemeine Interesse an der Bibliothek.

1986 übersiedelte die Bücherei ins Untergeschoss des Gemeindehauses St. Stefan 15 und hatte nun zwei Räume zur Verfügung. Das Angebot erstreckte sich bereits auf 4.000 Buchtitel. Doch durch feuchtes Mauerwerk und wenig Licht wurde es nach einigen Jahren wieder Zeit, neue Räumlichkeiten zu finden.

2004 Im Zuge der Ortserneuerung wurde der Plan gefasst, im Obergeschoss des Wirtschaftsgebäudes des Pfarrhofes neue Räumlichkeiten für die Bibliothek zu schaffen. Durch die Unterstützung der Pfarre und der Gemein-

de konnten am 14. Dezember 2004 die neuen Räume bezogen werden.

Im Jahr 2004 übernahm Frau Maria Baumert die Leitung des Büchereivereins. Gemeinsam mit ihrem engagierten Team, das nach wie vor vollständig ehrenamtlich arbeitet, hat sie die Bibliothek in den vergangenen Jahren maßgeblich geprägt und weiterentwickelt. Unter ihrer Führung wurde das Angebot erweitert und modernisiert, zahlreiche Veranstaltungen organisiert und die Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen vertieft.

Die Bibliothek befindet sich auch heute noch in den hellen, freundlichen Räumlichkeiten, die über einen breiten Stiegenaufgang vom Eingangsbereich aus gut erreichbar sind. Für gehbehinderte Personen steht ein Treppenlift zur Verfügung. Die zweckmäßige Ausstattung bietet ausreichend Platz für Veranstaltungen sowie für den Besuch von Leserinnen und Lesern aller Altersgruppen.

Besonders erfreulich ist die große Vielfalt an Besucherinnen und Besuchern: von den Kleinsten, die gemeinsam mit Eltern oder Großeltern an Buchstart-Veranstaltungen teilnehmen, über Kindergarten- und Schulklassen der Volks- und Mittelschule bis hin zu vielen erwachsenen Leserinnen und Lesern.

2024 Im Jahr 2024 übergab Frau Baumert die Leitung des Büchereivereins an Frau Michaela Klement. Das bewährte Team aus zehn ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen führt die Arbeit engagiert fort. Die anfallenden Aufgaben werden je nach Interesse und Stärken im Team verteilt, so leisten alle einen wertvollen Beitrag zum Büchereileben. Nur durch dieses gemeinsame Wirken ist es möglich, die

Bibliothek als offenen Ort für alle Generationen zu erhalten und das vielfältige Angebot für die Besucherinnen und Besucher sicherzustellen.

2025 In diesem Jahr feiert unsere Bibliothek ihren 70. Geburtstag. Bereits jetzt freuen wir uns auf unser Geburtstagsfest am 8. November und würden uns freuen, viele Menschen aus unserem Ort dabei begrüßen zu dürfen und laden schon jetzt herzlich dazu ein.



EINLADUNG ZUR GEBURTSTAGSFESTER

70 Jahre Bibliothek

am **8. November 2025**
um **15 Uhr**
in der Bibliothek
St. Stefan ob Stainz





GEMEINDE ST. STEFAN OB STAINZ
Größte Weinbaugemeinde der Weststeiermark



Tagebuch einer Biene

**Sonntag
9. November 2025
15:00 Uhr**

**Schilcherlandsaal
St. Stefan ob Stainz**

8511 St. Stefan ob Stainz 160



1.000 km
für einen
Tropfen Honig

**Eintritt:
Freiwillige Spende für**

LICHT INS DUNKEL ORF

Voranmeldung: gde@st-stefan-stainz.gv.at
oder online unter www.tagebucheinerbiene.at

Ein beflügelndes Erlebnis für die ganze Familie!

Ferialpraktikanten in unserer Gemeinde

Auch in diesem Sommer durfte unsere Gemeinde wieder tatkräftige Unterstützung durch engagierte Ferialpraktikantinnen und -praktikanten erfahren.

Manuel packte im Außendienst fleißig mit an und half dabei, viele praktische Aufgaben im Gemeindegebiet zu bewältigen. Alexander unterstützte die Mannschaft in der Verwaltung und bekam dabei Einblicke in die vielfältigen organisatorischen Abläufe im Gemeindeamt. Paulina, Viktoria und Laura verstärkten das Team in der Kinderbildung und -betreuung und sorgten mit viel Einsatzfreude und Geduld für schöne und abwechslungsreiche Sommertage mit den Kindern.



V.l.n.r.: Laura Fließer, Viktoria Oswald, Bgm. Stephan Oswald, Alexander Klug und Manuel Willburg (Paulina Heranhof fehlt urlaubsbedingt leider auf dem Foto)

Bgm. Stephan Oswald bedankte sich herzlich bei allen für ihre Mithilfe, ihren Einsatz und die wertvolle

Unterstützung in den vergangenen Wochen. Wir wünschen Manuel, Alexander, Paulina, Viktoria und

Laura alles Gute für ihren weiteren Weg und viel Erfolg bei ihren kommenden Aufgaben!



Wussten Sie, dass ...

In unserer Rubrik „Wussten Sie, dass...“ möchten wir Sie gerne über Wissenswertes und Interessantes rund um unsere Gemeinde informieren.

... im kommenden Schul- und Betreuungsjahr 2025/2026 insgesamt 132 Kinder in den Kinderkrippen und Kindergärten betreut werden, sowie 164 Schüler*innen die Volksschule und 157 Schüler*innen die Mittelschule in St. Stefan besuchen werden?

... es Bürgermeister Stephan Oswald ein ganz persönliches Anliegen ist, den Verstorbenen und ihren Angehörigen die letzte Ehre zu erweisen? Daher versucht er, bei jedem Begräbnis oder Verabschiedung eines St. Stefaners anwesend zu sein und unterstützt Vikar Anton, wenn es werktags am Vor- oder Nachmittag keine Ministranten gibt.

... wir im Rahmen unserer jährlich stattfindenden großen Mitarbeiterbesprechung für alle Gemeindebediensteten im September drei neue

Mitarbeiterinnen begrüßen durften? Kordula, Sarah und Tanja wünschen wir alles Gute und herzlich Willkommen in unserem Team!

... im Rahmen des Projektes „Blühende Straßen“ der Europäischen Mobilitätswoche die Kinder und Jugendlichen der Kindergartengruppen, der Volks- und Mittelschule Plätze und Wege mit wunderschönen Kreideblumenzeichnungen verschönert haben?

... Amtsleiter Andreas Klement – gemeinsam mit seinem Zwillingenbruder – am 9.9.2025 seinen 50. Geburtstag gefeiert hat? Lieber Andreas, wir gratulieren dir herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und wünschen dir viel Freude, Gesundheit und weiterhin viel Spaß bei der Arbeit!

... insgesamt 23 Vereine und Institu-

tionen die verschiedenen Räumlichkeiten unserer Gemeinde nutzen? Wir freuen uns über das große Interesse und die vielfältigen Möglichkeiten, die unsere Vereine der Bevölkerung bieten – ein wertvoller Beitrag für das gemeinsame Miteinander!

... 12 sportliche Mitarbeiter*innen der Gemeinde Anfang September beim Stainer Schilcherlauf und -walk als „Team Gemeinde St. Stefan“ teilgenommen haben?

... es Mitte September bei der Sportanlage St. Stefan einen Radkurs für Groß & Klein mit mobilem Radspielplatz, E-Bike-Training und Eltern-Kind-Training gab? Ein herzliches Dankeschön an das EU-Regionalmanagement für die tolle Organisation!

Glückwünsche für unsere Jubilare

Bürgermeister Stephan Oswald und der Gemeinderat gratulieren herzlich zum Geburtstag



v.l.n.r.: Herbert Dobusch (70), Bgm. Stephan Oswald, Josef Maria Bäuchi (70)†, Hermine Daniels (70), Franz Meister (75), Elfriede Goriupp (70), Margit Schreiner (70), Heidelinde Guggi (70), Christa Spendl (75), Franz Freydl (75), Birgit Bretterklieber, vorne Erna Aloisia Paula Sommer (75)



Aloisia und Franz Jöbstl, 85 Jahre



Aloisia Schweiger, 96 Jahre



Ferdinand Niedernhauser, 80 Jahre



Ludmilla Fauland, 80 Jahre



Irmgard Bretterklieber, 80 Jahre



Maria Fuchs, 93 Jahre



Maria Genser, 80 Jahre

Neues Angebot für Unternehmen:

NEBA-Betriebsservice „Arbeit neu denken – Potentiale nutzen“

Das Betriebsservice, gefördert vom Sozialministeriumservice, ist ein kostenloses und umfangreiches Angebot, das auf die Bedürfnisse und Wünsche der regionalen Unternehmen zugeschnitten ist. In Unternehmen gewinnt das Thema Arbeit und gesundheitliche Einschränkungen zunehmend an Bedeutung und hier setzt das NEBA-Betriebsservice an und bietet umfassende Informationen, Beratungsleistungen und Angebote. Kostenfrei für Ihre individuellen Fragestellungen rund um Förderungen, rechtliche Rahmenbedingungen, erfolgreiche Beschäftigung, Recruiting, Tren-

nungsmanagement und Barrierefreiheit. Der große Vorteil ist, dass Information, Beratung und Koordination aus einer Hand erfolgt.

Ihre regionale Ansprechpartnerin für den Bezirk Deutschlandsberg freut sich, Sie zu beraten!

NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumservice. Gefördert von: Sozialministeriumservice



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ
BETRIEBSSERVICE



Mag.ª Manuela Mühlberger-Gombocz

T: 0664/60 701 706
E: manuela.muehlberger-gombocz@betriebsservice.info
www.betriebsservice-stmk.at

Lesenacht in der Froschklasse

Lesen ist eine der wichtigsten Kompetenzen, welche Kinder in der Volksschule erlernen sollen. In der VS St. Stefan werden über das Jahr verteilt viele unterschiedliche Angebote gesetzt. So besuchen zum Beispiel Lesepatinnen der Bücherei regelmäßig die Familienklassen.



Als in einem der Vorlesebücher eine Lesenacht beschrieben wurde, war den Kindern der Froschklasse klar: Das wollen wir auch.

Augen zufallen war nun das Motto. Am nächsten Morgen erkundeten die Kinder im Pyjama das ruhige Schulhaus und starteten mit Pan-

nicht nur schöne Erinnerungen, sondern stärkte auch das Miteinander in der Klasse. Für manche war es das erste Mal, abends in der Schule zu sein – und dieses Erlebnis wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

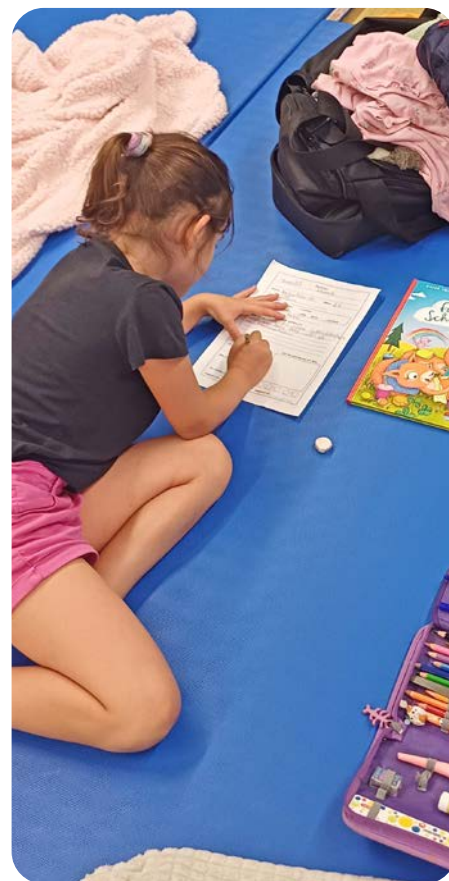


Die Aufregung war groß, als es mit Schlafsäcken und Lieblingsbüchern am Abend zurück in die Schule ging. Als Stärkung gab es noch selbstgebackene Pizza, bevor von Hannah Ettlmaier, einer Schülerin der Mittelschule, eine selbst geschriebene Geschichte vorgelesen wurde.

Die Kinder bereiteten dann über ihr Lieblingsbuch eine Buchpräsentation für den nächsten Tag vor, um schließlich in das Bettenlager zu kuscheln. Lesen bis die

cakes und frischem Obst in den Tag. Die Klassenlehrerin und die Kinder sind sich einig: Ein gelungenes Projekt, das unbedingt wiederholt werden soll.

Die besondere Atmosphäre dieser Nacht war für viele Kinder ein kleines Abenteuer. In der vertrauten Umgebung der Schule, aber zu ungewohnter Zeit, wurde das Klassenzimmer zu einem Ort voller Geschichten, Fantasie und Gemeinschaft. Das gemeinsame Lesen, Lachen und Kuscheln schuf



Ein erlebnisreicher Tag am Bauernhof

Am Dienstag in der letzten Schulwoche machten sich die Kinder der 1b und 2b auf den Weg zum Bauernhof der Familie Nestl vlg. Geidl. Dort wurden sie herzlich empfangen und gleich zu einer spannenden Stallführung eingeladen.

Mit viel Geduld wurde ihnen erklärt, wie die Tiere versorgt werden und wofür die verschiedenen Geräte im Stallbereich genutzt werden. Besonders interessant war es für viele Kinder, die landwirtschaftlichen Maschinen aus nächster Nähe zu sehen – vom Traktor bis zu den Geräten für die Futterernte.

Ein Highlight für viele Kinder war der Besuch bei den Katzenjungen, die neugierig und verspielt die Aufmerksamkeit der kleinen Gäste genossen. Auch die Schweine im Schatten zu beobachten, war ein besonderes Erlebnis für die Volksschüler:innen. Nach so vielen Eindrücken stärkten sich die Kinder bei einer gemütlichen Picknickjause auf der Wiese. Umgeben von frischer Luft und mit Blick auf die Felder schmeckte die Jause besonders gut.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Nestl für die Einladung und den Einblick in das Leben auf dem Bauernhof.



Sommerlicher Ausflug in den Zachgraben

In der letzten Schulwoche nutzten die 1b und 2b das schöne Wetter für Ausflüge in unserer Gemeinde. Gemeinsam machten wir uns zu Fuß auf den Weg in den Zachgraben. Unterwegs konnten wir Naturschönheiten und den angenehmen schattigen Weg genießen.

Am Bach fanden wir ein schönes, flaches Plätzchen, das wie gemacht war für einen Vormittag voller Spaß und Entspannung.

Viele Kinder gingen ins Wasser, planschten vergnügt oder bauten mit großer Begeisterung Staudämme. Andere spielten am Flussufer oder erkundeten den Wald neben dem Bach.

Es war ein herrlicher Vormittag, an dem das kühle Nass für Erfrischung sorgte und wir alle die gemeinsame Zeit in der Natur genossen.



Kindergemeinderatssitzung mit vielen Ideen und gemütlichem Ausklang

Am 29. August fand die jüngste Sitzung der Kindergemeinderätinnen und Kindergemeinderäte der beiden Gruppen KiGra 1.0 und KiGra 2.0 statt. Sie nutzten die Gelegenheit, ihre Anliegen und Ideen einzubringen.



Mit viel Begeisterung brachten die Kinder ihre Ideen ein: So wollte zum Beispiel Kinderbürgermeister Matteo wissen, ob es im Wald einmal einen Kletterparcours geben könnte. Leonie sprach den Wunsch nach einem Wartehäuschen an der Bushaltestelle der Mittelschule aus. Auch die Verkehrssicherheit wurde thematisiert – etwa durch Jonas, der Schülerlotsen am Morgen forderte, oder durch Leandro, der sich über zu schnelles Autofahren auf dem Heimweg Sorgen machte. Ebenso standen Themen wie Radwege in St. Stefan, ein Treffpunkt für Jugendliche und kulturelle Angebote

wie ein Kinder- und Jugendtheater auf der Wunschliste.

Nach dem offiziellen Teil ging es ins Gesellige: Beim Würstl- und Steckerlbrotgrillen am offenen Feuer stärkten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ein besonderes Highlight waren die bunten alkoholfreien Cocktails, die die Kinder selbst mixten und mit viel Begeisterung verkosteten.

Darüber hinaus warfen die jungen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte auch einen Blick nach vorne: Im Herbst/Winter sind ein Workshop zur Planung des Bach-

spielplatzes, eine Fahrt nach Graz mit Besuch der Ausstellung „Ärzte ohne Grenzen“, sowie ein Workshop zum Bau eines Insektenhotels geplant.

Die Sitzung zeigte eindrucksvoll, wie engagiert und kreativ die Kinder ihre Gemeinde mitgestalten – und dass dabei auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Bürgermeister Stephan Oswald bedankte sich beim „Team Kindergemeinderat“, Vizebürgermeister Wolfgang Wölkart, Vorstandsmitglied Katharina Klug-Kager und Brigitte Sponring, für deren großes Engagement für die Jugend.



Musikunterricht St. Stefan: Mit Freude und Erfolg ins neue Unterrichtsjahr!

Mit viel Motivation und Begeisterung starten wir ins neue Unterrichtsjahr 2025/26. Schon zu Schulbeginn konnten wir beim Tag der offenen Tür und der Instrumentenvorstellung in der Volksschule viele musikinteressierte Kinder und Erwachsene begrüßen.



Vielfältiges Angebot & Früherziehung. Rund 140 Schüler:innen werden derzeit auf 14 verschiedenen Instrumenten unterrichtet. Für Kinder von vier bis sechs Jahren bieten wir Musikalische Früherziehung an – spielerisch werden musikalische Grundlagen vermittelt und die Freude am gemeinsamen Musizieren geweckt. Unser Unterricht umfasst eine breite stilistische Palette: Klassik, Pop, Rock, Jazz, Volks- und Blasmusik. Musizieren fördert Konzentration, Kreativität, Ausdauer, Empathie und stärkt das Selbstvertrauen – wichtige Fähigkeiten für Schule und Alltag.

Erfolge & Auszeichnungen: Das vergangene Jahr war geprägt von tollen Erfolgen. Beim Wettbewerb *prima la musica* erspielten sich Katharina und Magdalena Asinger einen 1. Preis in Kammermusik für Klavier. Die Hornschüler Felix Klement (1. Preis mit Auszeichnung) und Nico Neßhold überzeugten

ebenfalls – Nico wurde Landesieger und erreichte beim Bundeswettbewerb den 2. Platz. Auch bei den Leistungsabzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes zeigten 16 Kandidat:innen ihr Können in den Kategorien Junior, Bronze und Silber mit großem Erfolg!

Schulschlusskonzert & Gemeindeleben: Beim Schulschlusskonzert im Schilcherlandsaal wurden die Auszeichnungen feierlich verliehen. Alle Instrumentenklassen, Ensembles, Bands und das Jugendblasorchester begeisterten das Publikum. Das Orchester trat auch beim Sommernachtskonzert des Musikvereins St. Stefan auf – ein weiterer musikalischer Höhepunkt. Unsere Schüler:innen bereicherten zudem viele Veranstaltungen im Gemeindeleben: Angelobung des Kindergemeinderats, Frühlingsfest, Sonntagsbrunch, Lange Nacht der Kirchen,

Gottesdienste und Vorspielabende.

Unterstützung & Ausblick: Um weiterhin bestmögliche Förderung zu bieten, sind wir auf Unterstützung angewiesen – etwa für Instrumente, Notenmaterial, Ausstattung und Frühförderung.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde St. Stefan für ihre wertvolle Hilfe. Kontaktmöglichkeiten, nähere Informationen zum Unterricht und zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website: www.mv-ststefan.at/musikunterricht sowie auf Facebook und Instagram (Musikunterricht St. Stefan ob Stainz).

Wir freuen uns auf ein neues, klangvolles Unterrichtsjahr – und vielleicht auch auf Sie oder Ihr Kind als Teil unserer musikalischen Gemeinschaft!

Eine etwas andere letzte Schulwoche in der VS...

In der letzten Schulwoche fanden unterschiedlichste Aktivitäten, wie von der Bildungsdirektion vorgegeben, außerhalb der Schule statt. Statt Lesen, Schreiben und Rechnen standen: Bach-Wanderungen, Spiel- und Bastelstationen, Besuche am Bauernhof und bei Familien am Stundenplan.



Der besondere Zusammenhalt in der Gemeinde war vom ersten Tag an spürbar. Ein besonderer Dank ergeht vor allem an:

- Herrn Bürgermeister Stephan Oswald, sein Team und alle Mitarbeiter:innen der Gemeinde für die schnelle und tatkräftige Unterstützung bei der Organisation der einzelnen Projektstage,
- Herrn Schulwart Gottfried Hohl und sein Team für die gute Zusammenarbeit,
- die Pfarre St. Stefan für die Benutzung des Pfarrsaals und des Gartens – insbesondere Herrn Vikar Mag. Anton Nguyen
- die Feuerwehr St. Stefan für die Benutzung der Räumlichkeiten

- das Team der Öffentlichen Bücherei für die Benutzung der Büchereiräume,
- das Team des Stieglerhauses für die Benutzung der Räumlichkeiten und des Gartens,
- das Team des Sportplatzes für die Benutzung der Rasenflächen
- an die MS St. Stefan, die uns personell unterstützt hat,
- alle Eltern und Erziehungsberechtigten, die sich so schnell auf die doch herausfordernde Situation gemeinsam mit ihren Kindern eingestellt und mit uns so gut zusammengearbeitet haben,
- die Busunternehmen, die sich so schnell und unkompliziert auf die neuen Unterrichtszeiten eingestellt haben.

Persönlich möchte ich mich bei allen Kolleginnen und bei Gabriele Krenn mit ihrem Team (Leiterin der GTS/ Nachmittagsbetreuung) bedanken, die es geschafft haben, innerhalb kürzester Zeit ein tolles Programm für alle Kinder zu organisieren!

Jutta Nikodem-Eichenhardt

Sommer voller Farben und Entdeckungen in St. Stefan

Unter dem Motto „Sommer, Sonne, Wasser und Farben“ gestalteten die Kindergärten und die Kinderkrippen in St. Stefan ob Stainz auch heuer wieder einen abwechslungsreichen Sommerbetrieb. Im Mittelpunkt standen spielerisches Lernen, freies Spiel und das Erforschen von Natur und Materialien.

Das pädagogische Team legte besonderen Wert darauf, den Kindern Raum für das Erforschen natürlicher Elemente, kreatives Gestalten mit Farben, sowie Bewegung im Freien zu ermöglichen.

Die Kinder durften eigene Spielideen verwirklichen, mit verschiedenen Materialien experimentieren und ihren Spielort frei wählen – ganz im Sinne einer zeitgemäßen, kindzentrierten Pädagogik. Dabei wurde bewusst auf die Förderung von Selbstständigkeit, soziales Lernen und kreativen Ausdruck geachtet. Frühe Bildung bedeutet mehr als Betreuung. Sie ist ein wichtiger Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung und zum sozialen Miteinander – besonders in einer

Zeit, in der Kinder vielfältige Impulse und Freiräume benötigen.



Ein kleines Wunder im Gruppenraum – Kinder erleben die Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling (Distelfalter)

Im vergangenen Juni durften die Kinder der Kinderkrippen Löwenzahn und Gänseblümchen und die Kindergartengruppe Pusteblume im HDG ein ganz besonderes Naturprojekt begleiten: Der Einzug kleiner Raupen sorgte für große Aufregung und viele neugierige Fragen.



Raupe des Distelfalters

Schon beim ersten Anblick waren die Kinder fasziniert: „Was fressen die?“, „Wie groß werden sie wohl?“ Mit jeder Beobachtung wuchs das Staunen. Die Raupen fraßen eine spezielle Mischung aus Pflanzenextrakt und Zucker – und legten sichtbar an Größe zu. Täglich wurden sie dicker und aktiver. „Schau mal, die da ist viel größer als gestern!“, hörte man immer wieder im Raum.

Dann der nächste spannende Schritt: Die Raupen hängten sich kopfüber an den Deckel ihres Behälters. „Was machen die jetzt?“ fragten einige. Gemeinsam entdeckten die Kinder, dass sich die Tiere verpuppen – ein wichtiger Moment auf dem Weg zum Schmetterling. Nicht alle Raupen waren gleich schnell: Eine ließ sich besonders viel Zeit und verpuppte sich erst drei Tage später. Auch das war Anlass für viele Gespräche.

Die Geduld der Kinder wurde auf die Probe gestellt, denn für einige Tage war äußerlich nichts zu sehen. Doch dann kam der große Moment: „Da bewegt sich was!“, rief ein Kind aufgeregt. Der erste Schmetterling hatte sich aus seiner Puppe befreit. Bald folgte der nächste – ein zarter, stiller Zauber, den alle Kinder mit großen Augen verfolgten.



Puppe des Distelfalters

Die Tiere bekamen noch ein wenig Zuckerlösung und süßes Obst zur Stärkung, bevor sie – bei schönstem Wetter – im Garten freigelassen wurden. Ein leiser, bewegendes Abschied.

Nach dem Wochenende schlüpfen auch die letzten Schmetterlinge. In einem gemeinsamen Morgenkreis sangen die Kinder aller Gruppen ein Abschiedslied und entließen die Tiere in die Freiheit. Der Distelfalter ist einer der wenigen fast über den ganzen Erdball verbreiteten Schmetterlinge. Un-

sere mitteleuropäischen Winter mag er allerdings nicht, denn er verträgt keinen Frost. Jedes Frühjahr wandern die Distelfalter deshalb neu aus dem Süden ein, mal sind es mehr, mal weniger.

Für die Kinder war dieses Projekt mehr als nur spannend – es war ein echtes Naturerlebnis, das Geduld, Mitgefühl und Staunen förderte. Ganz nebenbei haben sie dabei viel über die faszinierende Welt der Insekten gelernt – mit allen Sinnen, aus eigener Erfahrung und voller Begeisterung. Ein Erlebnis, das bleibt.



Distelfalter sind ziemlich stark geschminkt, oberseits mit viel Rouge, das zwischen rosa und rostrot schwankt. Dazu kommen viele schwarze Flecken, an den Vorderflügelspitzen zusätzlich ein paar weiße. Auf der Unterseite der Hinterflügel sieht man fünf augenartige Flecken.

Karate-Graduierungsprüfung erfolgreich abgelegt!

Fast hätten die Karate-Sportlerinnen und -Sportler aus St. Stefan wegen der kurzfristigen Sperre des Schulzentrums ihren traditionellen Gürtelprüfungstermin am Ende des Sommersemesters verpasst.



Glücklicherweise konnte jedoch eine Woche später als ursprünglich geplant ein Ersatztermin organisiert werden. Knapp über 50 Mitglieder des St. Stefaner Karatevereins stellten sich der Graduierungsprüfung und zeigten, was sie im vergangenen Trainingsjahr gelernt hatten. Am Ende gab es das erhoffte Ergebnis: Alle bestanden und dürfen nun ihren neuen Gürtel tragen.

Karate – mehr als nur ein Sport

Karate ist eine traditionelle japanische Kampfkunst,

die ihren Ursprung auf Okinawa hat. Im Mittelpunkt stehen nicht nur Schlag- und Tritttechniken, sondern auch Disziplin, Respekt und persönliche Weiterentwicklung. Die Graduierungen – erkennbar an den verschiedenfarbigen Gürteln – spiegeln den Trainingsfortschritt wider und motivieren, kontinuierlich an sich zu arbeiten.

Gerade für Kinder und Jugendliche bietet Karate eine ideale Kombination aus körperlicher Fitness, Koordination und Konzentrationstraining. Gleichzeitig werden Werte wie Fairness, Rücksichtnahme und Durchhaltevermögen vermittelt – Eigenschaften, die auch abseits der Sporthalle wichtig sind.



Blutspende – Gemeinsam Leben retten

Die engagierte Jugendgruppe war beim letzten Blutspendetermin in St. Stefan mit dabei und konnte einen guten Eindruck gewinnen, wie wichtig Blutspenden ist. Das Rote Kreuz lädt herzlich zur Blutspende ein. Jede Spende zählt – helfen Sie mit!

Nächste Termine in Ihrer Nähe:

- Stainz: Sonntag, 5.10.2025
8-12 Uhr, Mittelschule
- Lannach: Mittwoch, 3.12.2025
16-19 Uhr, Steinhalle
- St. Stefan: Sonntag, 7.12.2025
8-12 Uhr, Schulzentrum

Alle Termine unter:
<https://termine.blut.at>

Franz Poscharnik (Blutspendereferent Deutschlandsberg):
+43 664 2443823



Straßenturnier des ESV Auenhüller

Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung fand das traditionelle Straßenschießen des ESV Auenhüller statt. Austragungsort war dieses Jahr der Hof der Familie Köberl, Bierbrauerei Hausmi, der sich als perfekte Kulisse für dieses gesellige Turnier erwies.



Ein großer Dank gilt Familie Köberl, die mit ihrer herzlichen Gastfreundschaft und dem schönen Anwesen wesentlich zum Gelingen des Events beitrug. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten beim Stockschießen auf dem rauen Asphalt nicht nur ihr Können, sondern auch großen Teamgeist und Fairness. Der Sport kam dabei genauso wenig zu kurz wie das gemütliche Beisammensein.

Besonders hervorzuheben ist die

Siegermannschaft rund um „Moar“ Andreas Grinschgl, die sich mit Geschick, Konzentration und einer Portion Humor den ersten Platz sichern konnte. Der Jubel war groß, als das Siegerteam unter Applaus von Obmann Karl Dengg ausgezeichnet wurde.

Für das leibliche Wohl sorgte ein kulinarisches Highlight: Knusprige Backendl vom Haus Langmann wurden von einer Vielzahl köstli-

cher, selbstgemachter Salate begleitet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stärkten sich in geselliger Runde und ließen den sportlichen Teil bei einem Glas Wein oder Bier entspannt ausklingen.

Das Event war nicht nur sportlich ein voller Erfolg, sondern auch ein wichtiges gesellschaftliches Ereignis für den Verein und alle Freunde des Stocksports.

ELEKTRO MAX lässt Solartraum Wirklichkeit werden!



Präsentieren Sigenergy v. l.: Magdalena Strohmaier, Felix Geiser, Chef Hannes Lind und Daniel Pauritsch.

SUNLUMO verfolgt die Vision, weltweit den Zugang zu effizienter und kostengünstiger Solarenergie zu ermöglichen. Das Konzept setzt auf innovative Photovoltaik- und Solarthermie-Lösungen, die einfach anwendbar sind und die Energiewende vorantreiben.

Mit SUNLUMO 3 in 1, bietet Elektro Max die fortschrittlichsten Energielösungen für Privathaushalte und Unterneh-

men an, Wechselrichter mit Wallbox und Energiespeicher in einer Turmlösung. Sigenergy Produkte helfen, Energieunabhängigkeit mit maximaler Effizienz, Einsparungen, Flexibilität und Langlebigkeit zu erreichen.



03463/2315 | 8524 Bad Gams 62

www.elektro-max.co.at | office@elektro-max.co.at



Zivilschutz
Steiermark

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm 4. Oktober 2025

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag,

5. Oktober 2024, ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon

0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute
auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

Illustration: Medieninhalte, Herausgeber und Wappler: Österreichische Zivilschutzverbände (ÖZSV), Version 4.1 (10/2023)

 **Bundesministerium**
Inneres

Der Zivilschutzverband informiert
www.zivilschutz.steiermark.at

Gesundheit & Lebensstil: Wie gesund lebt Österreich?

Seit April 2025 führt Statistik Austria zum vierten Mal die Erhebung „Gesundheit & Lebensstil“ durch – im Auftrag des Gesundheitsministeriums und der Bundesgesundheitsagentur.

Rund 37.000 Haushalte werden angeschrieben, um ein realistisches Bild vom Gesundheitszustand, der Lebensqualität und der Versorgung der Bevölkerung zu erhalten. Die Studie läuft bis März 2026, Ergebnisse erscheinen im Herbst 2026.

Die Erhebung liefert zentrale Daten zu Krankheiten, Lebensstil und Zufriedenheit mit der medizinischen Versorgung. Sie bildet die Grundlage für politische und gesundheitliche Entscheidungen und ist Teil eines EU-weiten Projekts,

dessen Ergebnisse auch europaweit verglichen werden.

Teilnehmen können zufällig ausgewählte Personen ab 15 Jahren, die per Post informiert werden. Die Teilnahme ist freiwillig und anonym – jede Antwort zählt. Als Dankeschön gibt es einen 25-Euro-

Gutschein oder die Möglichkeit, diesen Betrag zu spenden.

www.statistik.at/gesundheit
gesundheit-info@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8338 (MO - FR, 9:00 bis 15:00 Uhr, werktags)



Gesundheit & Lebensstil 

Sonntag, 19.10. 2025 um 16:00 Uhr Theaterzauber für Kinder im Stieglerhaus



KLAPPERLAPLAPP

JuJu & Franz / Österreich



Musiktheater zum Mitlachen, Mitreimen und Mitklopfen.

ab 3 Jahren / 45 Minuten

_____ ZUM STÜCK _____

Wortsalat trifft Ohrwurm.

In Klapperlaplapp wird gereimt, geklopft, gesungen und gelacht. Mit schrägen Tönen, wilden Zungenbrechern und jeder Menge Mitmach-Momenten. JuJu und Franz erleben auf der Bühne lauter verrückte Überraschungen. Aus alten Koffern werden neue Klangwelten, aus einer geheimnisvollen Klopfmachine purzeln Buchstaben, Rhythmen und jede Menge Spaß. Ein musikalisches Sprachabenteuer.

_____ TEAM _____

Schauspiel/ Akkordeon/ Stimme: Franziska Adensamer **Bratsche/ Stimme:** Judith Reiter
Sopransaxophon/ Bassklarinette/ Stimme: Julia Schreitl **Text/ Regie:** Johanna Jonasch

_____ INFOHOTLINE 0664 465 8970 oder e-mail: office@mezzanintheater.at _____
Eintrittspreis: €10,- pro Person

Tennis-Intensivtage 2025 in St. Stefan

Bereits Johann Wolfgang von Goethe wusste, dass Kindern die Welt gehört, und sie waren es auch, die bei den diesjährigen Tennis-Intensivtagen des TV Sparkasse St. Stefan im Mittelpunkt standen. Nach vielen erfolgreichen Jahren konnten wir durch unermüdliche Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helfer: innen unserer Tennisfamilie die Intensivtage zum ersten Mal für fünf Tage anbieten.



Vom 18.8. bis 22.8. drehte sich unsere Tenniswelt um den Nachwuchs. 17 ehrenamtliche Helfer:innen sowie unsere beiden Trainer, Petar und Igor Zeljkovic der Tennisschule WEST Steiermark, die unsere Kinder bereits durch das Sommer- und Wintertraining begleitet haben, waren mit Freude und Engagement für über 40 Kinder im Einsatz. Gearbeitet wurde dabei nicht nur an Vor- und Rückhand, sondern auch an Teamgeist, Motivation und dem Fair-Play-Gedanken. Eine besondere Freude bereitete uns in diesem Jahr auch der nicht mehr ganz so junge Tennish Nachwuchs, Antonia Haslwanter und Julian Schachner, die sich liebevoll und mit viel Geduld einbrachten. Vielen lieben Dank.

Die Trainingseinheiten am Platz wurden auch 2025 wieder durch ein ausgedehntes und attraktives Programm ergänzt, darunter Yoga, Tischtennis und Stockschießen (ein Dank an die Vereine für ihre Mithilfe), aber auch Basteln, eine Schatzsuche sowie eine Kinderdisco mit DJ Tom standen auf dem Plan.

Unsere Herta sorgte wieder für lukullische Genüsse

der Tennisgemeinschaft und die dringend benötigte Kalorienzufuhr der fleißigen Sportler: innen. Ein Turnier am Freitag bildete den krönenden Abschluss einer erfolgreichen Sportwoche und wir feierten in Anwesenheit von Bgm. Stephan Oswald und VzBgm. Wolfgang Wölkart unsere AthletInnen mit Applaus, Urkunden und Medaillen.

Erfolgreiche Tennis-Intensivtage, wie wir sie auch dieses Jahr wieder erleben durften, sind nur durch viel Einsatz und unsere großzügigen Sponsoren möglich. Herzlich danken wir unserer Heimatgemeinde St. Stefan unter Leitung unseres Bürgermeisters Stephan Oswald, der Steiermärkischen Sparkasse, Hermann Schatzer (Fuchswirt), Spar Reiß Stainz, Nah & Frisch Neubauer, Evelyn Pflanzl, Ribes Frucht & Saft KG, Fam. Kellersperg, Nellati GmbH und dem Sportstüberl Herta. Wir blicken mit großer Vorfreude in Richtung Intensivtage 2026!

S-VERSICHERUNG

Steiermärkische
SPARKASSE



Tischtennisfreunde St. Stefan: Nachwuchs im Aufschwung und erfolgreiche Jahresbilanz!

Sportliche Erfolge, begeisterte Kinder und eine starke Gemeinschaft – die Tischtennisfreunde St. Stefan blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Höhepunkt war das dreitägige Sommercamp für den Nachwuchs, das von engagierten Trainern geleitet wurde und wieder viele junge Talente an den Sport heranführte.



Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung am 3. Juli zog Obmann Hans Albrecher eine durchweg positive Bilanz: Die sportlichen Ziele – Klassenerhalt in Unter- und Gebietsliga – wurden erreicht, Veranstaltungen wie Kuchltisch und Adventstand waren gut besucht. VzBgm. Wolfgang Wölkart, der im Namen von Bgm. Oswald gratulierte, hob die vorbildliche Jugendarbeit hervor und dankte dem Verein für seinen Einsatz im Gemeindeleben. Er informierte auch über die geplan-

te Anpassung der Hallenmiete ab 1. Jänner 2026, betonte jedoch, dass die 50%-Förderung für Vereine aus St. Stefan bestehen bleibt und bei der Hallenvergabe eine faire Lösung angestrebt wird.

Mit sportlichem Ehrgeiz, großem Teamgeist und unermüdlichem Einsatz für die Jugend bleiben die Tischtennisfreunde St. Stefan ein Aushängeschild der Gemeinde.



Sommercamp

Mit viel Engagement und Herzblut organisierten die Tischtennisfreunde St. Stefan auch heuer wieder ihr beliebtes dreitägiges Sommercamp für Kinder und Jugendliche. „Head Coach“ Robert Nöstel, frisch ausgebildeter Übungsleiter, und der langjährige Trainer Christian Hampel sorgten für abwechslungsreiche Trainingseinheiten, bei denen Technik, Spielpraxis und Teamgeist gleichermaßen gefördert wurden.

Seit 2020 – mit Ausnahme der Corona-Pause – bietet der Verein unter Obmann Hans Albrecher dieses Ferien-Highlight an. Die hohe Qualität der Nachwuchsarbeit wurde zuletzt mit dem „Qualitätssiegel für gesunde Bewegung und Sport im Verein“ von Sport Austria ausgezeichnet.

Teilgenommen haben diesmal sowohl erfahrene Vereinsmitglieder wie Noah Lechner, Mathias Hammerl, Alexander & Niklas Picker und Jakob Klement, als auch neue Gesichter wie Florian Bretterklieber, Elias Paulitsch, Josef Spieler sowie Paul & Max Jessich. Neben sportlichen Fortschritten wurde auch auf die gesundheitliche Bedeutung von Bewegung hingewiesen – gerade in jungen Jahren, um Haltungsschäden vorzubeugen.

140 Jahre FFW Hannersgrün



AUSFLUG & AUFTRITT 140 JAHRE FF HANNERSGRÜN 30. Mai - 01. Juni 2025

Unseren diesjährigen Lederhos'n-Ausflug verbanden wir mit unserem ersten Auftritt außerhalb von Österreich: Ende Mai ging es zum 140-Jahr Jubiläum der FF Hannersgrün nach Bayern. Neben einer kurzen Wanderung zum Aussichtsturm „Rauher Kulm“, hatten wir die Möglichkeit, vor dem Fäaschtbänkler-Konzert unsere Plattler zum Besten zu geben.

Ihr wollt mehr über uns erfahren?
Folgt uns auf Facebook und Instagram unter:
lederhosn.ststefan



AUFTRITT IN VILLANY 04. & 05. Juli 2025

Anfang Juli begleiteten wir im Rahmen der Feierlichkeiten zur 30-jährigen Partnerschaft und zum 25-jährigen Stadtjubiläum der Partnergemeinde Villány die Gemeinde St. Stefan nach Ungarn. Neben unserem Auftritt bei den Festlichkeiten nutzten wir den Ausflug, um Villány etwas kennenzulernen.



DÄMMERSCHOPPEN IN STAINZ 25. Juli 2025

Aller guten Dinge sind drei: Ende Juli durften wir beim Dämmerstopp der Marktmusikkapelle Stainz platteln.

STEIRISCH-DALMATINISCH

Z'AMM- G'WÜRFELT

18.10.2025 - 18:30

**Schilcherlandsaal
St. Stefan ob Stainz**



Singkreis St. Stefan ob Stainz



**Roßecker Kindertanzgruppe
(Bruck an der Mur)**



KUD Nevijana

*von der Insel
Pašman (Kroatien)*



**Raiffeisenbank
Schilcherland**



Jahreshauptversammlung des Schiklub St.Stefan

Am 13. Juni eröffnete Gustav Puster zum letzten Mal als St. Stefaner Schivereinsobmann beim Krairnerhof die Jahreshauptversammlung. Gemeinsam mit Cheftrainer Franz Klinger wurde Bilanz über die abgelaufene Saison 2024/25 gezogen.



Es konnten auch einige Ehrengäste willkommen geheißen werden: die Präsidentin des Steir. Schiverbandes, „Speed Queen“ Renate Götschl, der ehem. ASVÖ Vize-Präsident u. Leiter des ASVÖ-Sportausschusses, Hans Hörzer, Bürgermeister Stephan Oswald und Skibezirksleiter Gernot Trücher.

Trainer Franz Klinger hielt für den scheidenden Obmann Gustav Puster die „Laudatio“ über sein fast 20jähriges Wirken im Schiklub St. Stefan.

Anschließend übernahmen die Ehrengäste das Wort und würdigten ebenfalls das Schaffen unseres „Ehrenobmanns“. Gekrönt wurde

der Abend durch die Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens des Steir. Schiverbandes durch die Präsidentin Renate Götschl.

Durch Neuwahlen fand auch die Übergabe an das Nachfolgeteam statt, wobei Bgm. Stephan Oswald den Wahlvorsitz übernahm.

Vorstand neu:

- Obmann Martin Homann
- Obmann Stv. Karin Kohlberger-Thurner
- Schriftführer Patrick Redolfi
- Schriftführer Stv. Karin Kohlberger-Thurner
- Kassier Franz Kainz
- Kassier Stv. Petra Gruber

Für das weitere Jahr ist Neues geplant und wird Altbewährtes übernommen, wie z.B.:

- zwei Infoabende im Stieglerhaus,
- Schigymnastik für Erwachsene und Kinder
- Wöchentliches Training am Salzstiegl
- Fackelwanderung
- Kinderschikurs

Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden für den gelungenen Abend!

Voller Elan in die neue Saison – wir freuen uns auf Euch!



Erfolgreiche Wettkämpfe für die Bewerbungsgruppe der Feuerwehr Pirkhof

Das jährliche Highlight der Bewerbungssaison auf Bereichsebene fand in diesem Jahr in unserer Nähe in St. Josef statt. Hochmotiviert startete die Bewerbungsgruppe am 26. Juni in den Wettkampf – und das machte sich gleich in Bronze bemerkbar.



Mit einer neuen Saisonbestzeit setzte die Feuerwehr Pirkhof ein starkes Ausrufezeichen und legte die Messlatte für die anderen Gruppen hoch. Auch in Silber zeigte die Mannschaft eine solide Leistung, sodass eine gute Platzierung bereits absehbar war. Bei der Siegerehrung folgte schließlich die große Überraschung: Die Feuerwehr Pirkhof sicherte sich nicht nur den ersten Rang in Bronze, sondern wurde auch Bereichssieger des Jahres 2025.

Nur eine Woche später stand der Landesbewerb in Bad Waltersdorf auf dem Programm. In diesem Jahr übernachtete die Feuerwehr im Zeltlager und konnte so am Samstag frühzeitig an den Start gehen. Trotz kleiner Fehler präsentierte sich die Gruppe von ihrer besten Seite und erreichte in der Kategorie Silber A den starken 20.

Platz von insgesamt 104 teilnehmenden Gruppen.

Am 5. Juli ging es für die Feuerwehr Pirkhof, wie bereits in den vergangenen Jahren, zum Steilbewerb nach Lassing. Nach dem vierten Platz im Vorjahr gelang diesmal – nach einem spannenden Finale – der Sprung ganz

nach oben auf das Siebertreppchen: Platz 1 für die Feuerwehr Pirkhof!

Nach dieser höchst erfolgreichen Bewerbungssaison ist die Motivation innerhalb der Gruppe größer denn je. Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für die „Grenzlandmeisterschaften“, die in diesem Jahr in Luxemburg ausgetragen werden. Doch nicht nur auf den Bewerbungsplätzen war die Feuerwehr Pirkhof gefordert: Das wechselhafte Wetter sorgte im Einsatzgebiet für zahlreiche Herausforderungen. Mehrere Einsätze mussten bewältigt werden, da Straßen und Stromleitungen beschädigt waren. Zudem unterstützten wir den Rettungsdienst bei verschiedenen Aufgaben.

Die Feuerwehr Pirkhof bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern unseres Sommerfestes. Die Planungen für das nächste Fest am 13. & 14. Juni 2026 sind bereits in vollem Gange.





**Apfel
Annahme
2025**

10 % RABATT
AUF UNSERE
1L SÄFTE &
ARONIASÄFTE

**28. August –
31. Oktober 2025**

**MO, DO, FR
08:00 – 17:30**

**SA
08:00 – 12:00**

MIT
BUTZ &
STINGL

0664 1529844 oder 0664 2357962

Stainzenhof 11
8511 St. Stefan ob Stainz
saft@ribes.at
www.ribes.at

SÄFTE AUS ST. STEFAN OB STAINZ